

**08cf2e50-0**

Hermes Trismegistus

<b>COLLABORATORS</b>
----------------------

	<i>TITLE :</i> 08cf2e50-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Hermes Trismegistus	March 29, 2025	

<b>REVISION HISTORY</b>
-------------------------

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>08cf2e50-0</b>	<b>1</b>
1.1	MCP v1.10 (mcpguide v1.35g) . . . . .	1
1.2	Autoren . . . . .	2
1.3	Fehler Reporte . . . . .	2
1.4	Entwickler . . . . .	3
1.5	Distribution . . . . .	3
1.6	EIGENSCHAFTEN . . . . .	3
1.7	FixJump . . . . .	5
1.8	Guide Geschichte . . . . .	6
1.9	Programm Geschichte . . . . .	7
1.10	Installation . . . . .	23
1.11	Einleitung . . . . .	24
1.12	HAFTUNG . . . . .	25
1.13	MUI Info . . . . .	26
1.14	Neue Ideen . . . . .	26
1.15	Registrierung . . . . .	27
1.16	Registrierungs Formular . . . . .	27
1.17	System Anforderungen . . . . .	28
1.18	Support BBS's . . . . .	28
1.19	Support Programs . . . . .	28
1.20	Danke . . . . .	29
1.21	Noch zu tun . . . . .	29
1.22	Usage . . . . .	31
1.23	World Map Project . . . . .	32
1.24	Alert History . . . . .	32
1.25	Appicon Change . . . . .	32
1.26	Assign Prefs . . . . .	33
1.27	Assignment Wedge . . . . .	34
1.28	Border Blanker . . . . .	35
1.29	Blanker Page . . . . .	35

---

1.30 Cachefont . . . . .	36
1.31 Center Screen . . . . .	37
1.32 CopyMemQuick . . . . .	37
1.33 CrunchPatch . . . . .	37
1.34 Default Public Screen . . . . .	38
1.35 FontSearch . . . . .	38
1.36 FormatProtect . . . . .	39
1.37 Force NewLook . . . . .	39
1.38 Hotkey Commands . . . . .	39
1.39 Hotkeys . . . . .	40
1.40 HotKey Page . . . . .	40
1.41 Library Search . . . . .	42
1.42 Mousespeeder . . . . .	42
1.43 Movewindow . . . . .	42
1.44 NoCapsLock . . . . .	43
1.45 Memory Patch . . . . .	43
1.46 Drive NoClick . . . . .	44
1.47 No Guru . . . . .	44
1.48 No Topaz . . . . .	45
1.49 OneReq . . . . .	45
1.50 PatchOpenWorkBench . . . . .	45
1.51 PatchRGB32 . . . . .	46
1.52 Pointerblank . . . . .	46
1.53 PointerPatch . . . . .	46
1.54 Processor . . . . .	47
1.55 Promotor . . . . .	48
1.56 Task Name . . . . .	48
1.57 Screen Name . . . . .	49
1.58 No Promote . . . . .	49
1.59 Size . . . . .	49
1.60 Dispaly . . . . .	50
1.61 QuickLayers . . . . .	50
1.62 Quiet Track Disk Device . . . . .	50
1.63 Requestor Timeout . . . . .	51
1.64 ReqTools Patch . . . . .	52
1.65 SAVE USE TEST CANCEL . . . . .	53
1.66 Screen Blanker . . . . .	53
1.67 Screen Dimmer . . . . .	53
1.68 Screen Activation . . . . .	54

---

---

1.69	ScreensMenu . . . . .	54
1.70	SetDriPens . . . . .	54
1.71	SizeWindow . . . . .	55
1.72	Sunoptions . . . . .	55
1.73	Tools Alias . . . . .	55
1.74	ToolTypes . . . . .	56
1.75	WorkBench Clock . . . . .	57
1.76	WorkBench Title . . . . .	57
1.77	WorkBench Title Active . . . . .	58
1.78	Wildstar . . . . .	58
1.79	WaitValidate . . . . .	59
1.80	SaveGIRPort . . . . .	59
1.81	PubModes . . . . .	59
1.82	NewEdit . . . . .	59
1.83	HiresPointer . . . . .	60
1.84	PropHack . . . . .	60
1.85	LeftyMouse . . . . .	60
1.86	INDEX . . . . .	60

---



in Zukunft	Immer mehr und mehr!
Danke	Wer mitgeholfen hat.
INDEX	A bis Z

## 1.2 Autoren

AUTOREN:

Haupt-Autoren:

Stefan Sommerfeld  
Kaulbachstr. 3  
14612 Falkensee  
Germany

Michael Knoke  
Berliner Str. 33  
14612 Falkensee  
Germany

Telefon: +49-[0]3322-202452  
EMail: zerocom@cs.tu-berlin.de

Telefon: +49-[0]3322-22440  
EMail: knoke@cs.tu-berlin.de

Zusätzliche Autoren:

Vincent Schöttke  
Telefon: +49-[0]3322-3202

Sören Sonnenberg

Support BBS: Evil Moon! +49-[0]3322-208768 ( 2400-28800 )

Wenn jemand kein Modem besitzt und auch keine EMail-Adresse hat, kann derjenige uns natürlich auch schreiben oder uns anrufen. Leider können wir aus Kostengründen keine neuen Versionen per Post verschicken.

## 1.3 Fehler Reporte

FEHLER REPORTE:

Da auch wir nicht "perfekt" sind und gerade die ersten Versionen noch fehlerbehaftet sind, würden wir uns freuen, wenn uns alle aufgetretenen Fehler berichtet werden. Wir sind natürlich stark daran interessiert, daß das MCP auf allen Systemen fehlerfrei läuft und sind deshalb für jede objektive Kritik dankbar.

Bevor uns jemand aber einen Fehlerreport schickt, sollte derjenige nochmal folgende Fragen beantworten:

Wurde das MCP ordnungsgemäß installiert ?  
Sind alle oben genannten Systemvoraussetzungen erfüllt ?  
Sind "ALLE" Programme, die die gleichen bzw. ähnliche Funktionen haben entfernt worden ?  
Wurde die MCP-Konfigdatei nur mit dem Prefsprogramm verändert (eine falsche Änderung per Hand kann "tötlich" sein) ?

Wenn alle Fragen mit "Ja" beantworten werden können, kann uns der Fehler mitgeteilt werden. Sehr wichtig ist dabei eine möglichst genaue Beschreibung.

---

Je genauer die Fehlerbeschreibung ist, desto schneller kann der Fehler behoben werden. Wenn jemand einen Fehler gefunden hat und nicht registriert ist, dann muß derjenige unbedingt seine Systemkonfiguration (Rechnertyp, Prozessor, usw.) und die benutzte MCP-Version mit dem FehlerReport zusammen an einen unter "Vertrieb" genannten Autoren schicken.

Bemerkung: JEDE Nachricht wird beantwortet !!

## 1.4 Entwickler

ENTWICKLER:

Wenn jemand von Euch das MCP unterstützen will (z.B. mit einem Pointer-Prefs - Programm) oder mit einer neuen Funktion, dann sollte derjenige einfach einen Autor kontaktieren. Wir schicken dann spezielle Infos über das MCP zu.

## 1.5 Distribution

VERTRIEB:

MCP ist FreeWare! Wir haben uns viel Mühe bei der Entwicklung von MCP gegeben und wir hoffen, daß das Programm als FreeWare gut ankommt. Es steckt viel Zeit und Arbeit im MCP und deshalb hoffen wir auf viele gute Ideen und Tips.

MCP kann frei kopiert werden, solange das Originalarchiv nicht verändert wird. Kommerzielle Nutzung oder die Einbindung von MCP ist nur mit Genehmigung der Autoren erlaubt.

## 1.6 EIGENSCHAFTEN

EIGENSCHAFTEN:

```
#####
#   Schnellübersicht   #
#                     #
#  LISTS               #
#       CRUNCHPATCH  #
#       TOOLALIAS     #
#       ASSIGNPREFS   #
#       MEMORY PATCH  #
#       REQTIMEOUT    #
#  BLANKER            #
#  PROMOTOR           #
#  HOTKEYS            #
#####
```



SAVE \* USE \* TEST \* CANCEL

ALERTHISTORY  
APPCHANGE  
ASSIGNPREFS  
ASSIGNWEDGE

BLANKER PAGE  
BORDERBLANK

CACHEFONT  
CENTERSCREEN  
COPYMEMQUICK  
CRUNCHPATCH

DEFPUBSCREEN

FONTSEARCH  
FORCE NEWLOOK  
FORMATPROTECT

HIRESPOINTER  
HOTCMDS  
HOTKEYS

LEFTYMOUSE  
LIBSEARCH

MOUSESPEEDER  
MOVEWINDOW

NEWEDIT  
NOCAPSLOCK  
MEMORY PATCH  
NOCLICK  
NOGURU  
NOTOPAZ

ONEREQ

PATCHOPENWB  
PATCHRGB32  
POINTERBLANK  
POINTERPATCH  
PROCESSOR  
PROMOTOR  
PROPHACK  
PUBMODES

QUICKLAYERS  
QUIETTD

REQTIMEOUT  
REQTOOLSPATCH

SAVEGIRPORT  
SCREENACTIVATION

---

SCREENBLANKER  
SCREENDIMMER  
SCREENSMENU  
SETDRIPENS  
SIZEWINDOW  
SUNOPTIONS

TOOLALIAS  
TOOLTYPES

WAITVALIDATE  
WBCLOCK  
WBTITLE  
WBTITLEACTIVE  
WILDSTAR

## 1.7 FixJump

FixJump V1.0

(C) Copyright 1995 by ALiENDESiGN

### Introduction:

Dieses Programm wird alle Probleme mit 'springenden' Bildern beim Booten beseitigen.

### Installation:

Dieses Programm muß unbedingt vor dem Bootbild gestartet werden. Es empfiehlt sich, zuerst die benötigten Monitore zu starten, dann FixJump aufzurufen und dann den Bildanzeiger.

Zum Beispiel:

Devs:Monitors/Multiscan  
C:FixJump  
C:OpenAWS  
.... alle anderen Kommandos kommen dann hier

### Wie funktioniert es:

Es setzt die richtigen Overscan-Werte in alle gestarteten Monitore, indem es die overscan.prefs vom ENVARC: lädt.

### Autor:

Stefan Sommerfeld  
Kaulbachstr. 3  
14612 Falkensee  
Germany

Telefon: +49-[0] 3322-202452  
EMail: zerocom@cs.tu-berlin.de

---

es ist aber auch in der folgenden BBS: eViL moOn! +49-[0]3322-208768 ( V. ↵  
everything )

## 1.8 Guide Geschichte

GuideDatei Geschichte

(Das englische und deutsche Guide wurden programmiert von Hermes ↵  
Trismegistus)

- 0.90 First rough draft.
  - 1.00 First official release to developer.
  - 1.10 Some link errors fixed.
  - 1.20 Added updated history file for MCP104.
  - 1.30 Added new improved German to English translation to guidefile.  
Used 3.0 guidefile code (as I got new ROMs).  
Added bold, italic, wordwrap.  
Added many new buttons and links to accomodate new text.  
Removed "AlienDesign" logo on front page because backslash was  
messing up the internal amigaguide 3.0 format codes.  
Included "AConv" program to change 3.xx code to 2.xx code.
  - 1.31 Added updated history file from MCP105beta.  
Added "Force NewLook menus" link to guide.  
Added "Index" link to guide.  
Removed nasty space-erros using "HeddleyFix" (to be used with all  
subsequent guides).
  - 1.32 Added new "AlienDesign" Logo with added code to circumvent 3.0  
guidfile format quarks.  
Added "WorldMap" link.  
Added "GuideFile History" link.  
Removed guide wordwrapping as it seems to be messing up.  
Fixed "MCP Manual Config" page as the wordwrapping from the  
previous version messed it up.  
Added updated MCP105 history file  
Added "FixJump" program to support programs section  
Added "One Req" link to guide
  - 1.33 Fixed messed up Liability Section  
Inserted last minute doc changes from programmers  
Fixed several truncated pages (Have no idea why this happened?  
Possibly from E-Mail transfer of guide to developer.)  
Added Quick-Jump Page-lists links to Feature page  
First coding of German (v1.33g) guidefile.
  - 1.35 Added MCP V1.10 features and history  
Removed "MCP Manual Config" Page
-

## 1.9 Programm Geschichte

### MCP Geschichte =====

Die Programmierer: {z}:ZeroCom, {o}:Oxygene, {f}:Fox Das bedeutet nicht, daß jeder Programmierer nur seine eigenen Routinen überarbeitet!

>>USER<< ist der Name der Benutzers, der den Fehler gefunden hat.

FIXED = behoben ADDED = neu REMOV = entfernt REWRI = neu geschrieben OVERW = überarbeitet

MCP V1.10

-----  
(08-Nov-95)

- {z} FIXED MCP. No more divu.l usage on MC68060.
- {z} REWRI memory-fragmentation routine for Change-WBTitle.
- {z} ADDED Env-variable mode for AssignPrefs.
- {z} FIXED Problems with ShowInterface.

(07-Nov-95)

- {z} OVERW No-Chipmem. Renamed to MemoryPatch. Now allows to select Chip or Fastmem only
- {z} ADDED Include/Exclude list for CrunchPatch and MemoryPatch.

(04-Nov-95)

- {o} FIXED a problem in AssignPrefs. If a volume doesn't exist, then MCP was in a loop or the computer crashes.  
>>Patrick Myles<< & >>Peter Rolf<<

(30-Nov-95)

- {z} FIXED bug in NoClick :(  
>> Martin Steigerwald <<

(27-Oct-95)

- {z} FIXED problems with ToolTypes. This wasn't MCP's error. It's because of bad coded programs!

(25-Oct-95)

- {z} ADDED Waitvalidate.

(23-Oct-95)

---

- {z} FIXED problems with CrunchPatch and PIPE:.

(18-Oct-95)

- {o} FIXED Screensmenu doesn't check the mouseposition correct.

(16-Oct-95)

- {z} REMOV 16 color pointer for Kick 2.x. This one didn't work very stabil.
- {z} FIXED 16 color pointer allocates now the pens for the colors.
- {z} FIXED PatchRGB32 doesn't work with PatchControl.
- {z} FIXED 16 color pointer will now full activated.(e.g. after restart)
- {z} ADDED SaveGirPort. Based on a source of Mark Thomas.
- {z} ADDED PubModes. Including Shanghai and PopPubScreen mode.
- {z} FIXED little problems with OneReq.
- {z} ADDED NewEdit.
- {z} ADDED Flicker Delay for the 16 color pointer to avoid pointer-flickering.

(15-Oct-95)

- {z} FIXED Pointerblanker. Now works on GFX-Boards.
- {z} OVERW full MCP. It's now more register relative and shorter.

(13-Oct-95)

- {o} FIXED The Hotkeyroutines from Dimmer and Blanker are only valid one time.  
>> Goran Paulin <<
- {o} FIXED Screensmenu now checks if the screen has no title.

(25-Sep-95)

- {z} ADDED to Screenname-Promotor will now use Pubscreenname if available.

(21-Sep-95)

- {z} ADDED HiresPointer. This promotes every pointer to hires.

(18-Sep-95)

- {o} REWRI now the full Window moving and sizing uses the MoveWindow and SizeWindow functions and not the ChangeWindowBox function.  
The moving and sizing is much faster especially for non
-

WorkbenchWindows. The window flicker while holding a window is removed now too.

(16-Sep-95)

- {z} ADDED new arrows for PropHack.

(13-Sep-95)

- {z} ADDED PropHack.

(09-Sep-95)

- {z} FIXED a bug in NoChipmem. If no entry was in the list, it didn't work.  
>> Lenhardt Eric <<

(07-Sep-95)

- {o} FIXED now the SunMouse-Window2Front and SunMouse-Windowactivate are deactivated if you hold down a mousebutton.  
>> Ludwig Kamphenkel <<
- {o} ADDED ScreenActivate now remember the old active Gadget and will activate this if the screen comes to front.
- {z} ADDED Leftymouse.
- {z} ADDED "Insert into InputStream" Hotkey.

(06-Sep-95)

- {z} REWRI Execute Command Hotkey for unlimited commands.
- {z} ADDED Capsshift function.
- {z} ADDED Mapumlauts.
- {z} ADDED Hotkeys: HoldX, HoldY and HoldXY.

(05-Sep-95)

- {z} ADDED Shift-Hotkey for MMB shift.
- {z} FIXED Activewindow Hotkey. Now it doesn't work if the mouse moves.

(03-Sep-95)

- {z} REWRI CloseWindow Hotkey. Now closes every window.

(17-Aug-95)

- {z} FIXED Change-WBTitle. VMM will now check with the 'VMM\_Port' and close the vmm.library if VMM was quited.

(16-Aug-95)

---

- {z} REWRI the complete Hotkeys part.
  - unlimited Hotkeys for every function
  - new intelligent doubleclick management with unlimited clicks
  - new events for Diskinsert, Diskremove and Timer
  - CapsLock will no longer block hotkeys
- {z} REWRI Sun-Options. SunMouse and SunPopToFront now only works if the mouse doesn't move and no gadget is active. SunKeys doesn't work if a gadget is active.
- {z} REMOV SunRMB. This is now Hotkey "Active Window".
- {z} ADDED AssignWedge will now retry if a disk was inserted.
- {z} ADDED CycleScreens BackToFront Hotkey.

(13-Aug-95)

- {z} FIXED bug in LibSearch (ROM Library was everytime opened in every version)  
[This bug is already fixed in the MCP V1.05 fixed release]
- {z} FIXED ScreensMenu. Now it comes up on every screen.

\*\*\*\*\*

MCP V1.05

-----

(22-Jul-95)

- {z} FIXED FilterFunc from RTPatch. If the dir was changed it doesn't work.

(12-Jul-95)

- {o} FIXED bug in AutoRequest-patch removed. It appears for example in  
Imagine if someone overwrite a file.  
>> Francesco Ronchi <<

(06-Jul-95)

- {z} FIXED processor option.

(30-Jun-95)

- {o} FIXED bug in the OpenScreen-patch removed  
>> Thanx to Gideon Zenz <<

(26-Jun-95)

- {z} FIXED bug in NoGuru-Remove, causing some Enforcer-Hits.

(19-Jun-95)

- {z} ADDED VBR will only be moved to \$0, if the MMU isn't used, to prevent problems with Enforcer.

- {z} FIXED processor option. Now only the available functions will be disable/enabled.

(15-Jun-95)

- {z} ADDED currentdir support for libsearch. You can make a libs dir where the libs from a program are placed. It will try to open libs out of "PROGDIR:libs/".

(14-Jun-95)

- {z} FIXED bugs in OpenLibrary-patch  
>> Thanx To Michael Kilimann For Bug Hunting <<

(12-Jun-95)

- {o} ADDED The directory for an AssignLock will be made automaticly. All subdirectories will be made certainly.  
>> Ludwig Kamphenkel <<
- {o} FIXED now you can click on the Depthgadget of a screen and the WBTitle will not activated  
>> Bert Heise <<
- {o} FIXED the Workbench was not activated if the Workbench was not Backdrop  
>> Bert Heise <<

(11-Jun-95)

- {z} FIXED systemcrash if ENV: wasn't assigned  
>> Michael Kilimann <<

(04-Jun-95)

- {z} OVERW whole MCP 020+ version (1340 bytes won). Now it uses tst.l ax and tst.x label(pc). ASM-One V1.28 makes it possible.  
>> Big Thanx To Price From T.F.A. For ASM-One Beta Version <<
- {o} FIXED ScreensMenu

(02-Jun-95)

- {o} FIXED ToolType MCPNOVBR destroy the cache-settings

(01-Jun-95)

- {z} FIXED FilterFunc from RTPatch. WBPattern didn't work.  
>> ION <<
  - {z} FIXED Enforcer-Hit with RTPatch + IconEdit
  - {z} FIXED Problems with Cancel-Button of the RTPatched requester
  - {z} FIXED SpeedRamsey is now only available with Ramsey Rev \$f. This means only on A4000.  
>> THX Eetu Ojanen for tips <<
-



- {z} ADDED support of OneReq. It's a new short asl.library.  
>> THX to One for cooperation <<

(29-May-95)

- {z} FIXED bug in ForceNewLook. D7 was trashed.

(28-May-95)

- {z} FIXED CacheFonts. Now it should work always. (including Iconian)

(27-May-95)

- {z} FIXED Promotor. HAM/EHB should now work! (finally)
- {z} FIXED Notify, if config-file was deleted.

(23-May-95)

- {z} FIXED Crunchpatch. Sometimes it was always on.

(22-May-95)

- {f} ADDED ForceNewLook-Menus
- {z} FIXED versioncheck. If the prefsfile isn't the right version a requester pops up, but now the prefs will be used.

(21-May-95)

- {z} FIXED bug in Requester-Timeout.
- {f} FIXED CrunchPatch-Crunchmania. A \$000f was written to \$df180 into the Chipram. Some computers could crash in low memory situations.
- {z} FIXED little bug in CenterScreens.

MCPPrefs V1.05

-----  
(06-Jul-95)

- {z} FIXED error if selecting the first assign.

(26-Jun-95)

- {z} FIXED little bug in AssignPrefs - Add an System-assign.

(17-Jun-95)

- {z} FIXED Promote-Screenname Edit didn't work.

(28-May-95)

- {z} FIXED the Promotor-page. The disable problem is solved now, it was
-

already a bug in MUI.

(27-May-95)

- {z} REWRI Prefs-load-routine. If there is no config, all checkmarks will be off.

(24-May-95)

- {z} FIXED all bugs in AssignPrefs list

(22-May-95)

- {z} FIXED All problems with non-disabled gadgets with a workaround MUI bugs.

(21-May-95)

- {z} FIXED PointerChecksum generation. Tried to allocate more than 1 gigabyte memory.
- {z} FIXED Enforcer-hit on Kickstart V2.x computers

PatchControl V1.3

-----  
(30-May-95)

- {z} FIXED problems with PatchDT.

\*\*\*\*\*

MCP V1.04

-----  
(17-May-95)

- {z} FIXED OpenScreen routine. On Kick 2.x wasn't set the right colors.

(16-May-95)

- {f} ADDED MCP installs NoGuru btw. Saves AlertHistory if it couldn't load the MCP.gurudat!
- {f} FIXED No Guru now works without enabled AlertHistory. Before that fix it shows the whole MCP.gurudat! (Bug since V1.02)  
>> RAMSES <<

(15-May-95)

- {z} REMOV patch of AllocVec in No ChipMem-Function. (AllocVec uses AllocMem)
  - {z} ADDED 16 Colorpointer for Kickstart 2.x. Since weeks of work it should now work right. I've only tested it with a Kick 2.04
-

from an A2000 loaded with MCP-MapRom beta.

- {z} FIXED openversion of diskfont.library. It was V37, but on the standart WB 2.0 is only a V36.
- {z} FIXED Enforcer-hit in Change-WBTitle
- {z} ADDED some Gurus to MCP.gurudat file (including Retina-Alerts)

(14-May-95)

- {z} ADDED versioncheck of prefsfile
- {z} FIXED Pens of WBClock (now uses MenuText/MenuBackground on Kick 3.0+ and DetailPen/BlockPen on Kick 2.0+)  
>> Richard Baud <<
- {z} ADDED WBClock will now use the font of the uppermost screen, if noone is selected  
>> Jaco Schoonen <<
- {z} FIXED Promotor. The first Size-entry was skiped. (Probably made in V1.04)

(13-May-95)

- {o} ADDED CycleWindows backwards  
>> requested by Jani Kannosto <<
- {z} FIXED Assign Wedge for compatiblity with MC68000

(09-May-95)

- {z} ADDED to Change-WBTitle: Memsizes in Mega and K Bytes, RetinaMem, VMM and full memory percentage
- {z} FIXED VBR wasn't set back to zero (if wanted) on start of MCP  
>> Ramses <<
- {z} FIXED bug in Tooltypes-function. Now works fine with VMM.
- {f} FIXED KeyBlanker turn off works now (finally!)  
>> BASIC <<
- {-} ----- Betarelease for all registered users.

(07-May-95)

- {z} FIXED SpeedRamsey now doesn't work with non-AGA to prevent problems with A3000

(06-May-95)

- {o} ADDED CycleWindows now activate the windows  
>> Goran Wallgren <<
  - {o} ADDED PatchOpenWB to prevent a bug in Kick 3.x
-

- {z} ADDED CenterScreens function
- {z} ADDED all internal BOOPSI gadgets (like Checkmarks) will now be right displayed with No ChipMem function

(05-May-95)

- {z} FIXED No more system-requesters will pop up
- {f} ADDED Requester-Timeout

(04-May-95)

- {o} FIXED more then two spaces in the screenname for ScreensMenu will be decreased to one space

(03-May-95)

- {o} ADDED SunPop2Front, which pops the window under the mousepointer to front
- {o} FIXED DefaultPubScreen will set the WBScreen to default, if the frontmost screen isn't a PublicScreen  
>> zerocom <<
- {o} FIXED DefaultPubScreen will be put back to 'Workbench' if MCP quits  
>> Mario Kemper <<
- {o} ADDED SunMouse, which activate the window under the mousepointer

(02-May-95)

- {o} ADDED SunRMB, which activate the window under the mousepointer if you press the right mousebutton
- {o} FIXED last Spaces in the Screensname for ScreensMenu removed

(01-May-95)

- {o} ADDED SunKey, which activate the window under the mousepointer if you press a key

(30-Apr-95)

- {z} OVERW Tasksearching again! (600% faster) It's now nearly as fast as without MCP
- {f} FIXED NoGuru requester hotkey "Reboot" to "b"

(29-Apr-95)

- {o} FIXED with full window sizing the window jumps to the opposite direction if you move to the edge of the screen  
>> Trevor Morris <<
-

- {o} FIXED first spaces in the Screenname for ScreensMenu removed

(28-Apr-95)

- {o} FIXED Mungwall-Hit with Screensmenu
- {o} FIXED Enforcer-Hit with ScreensMenu  
>> Mario Kemper <<
- {o} FIXED MoveWindow now works with WBGauge. Error in the calculation of the dragbar removed.  
>> ION & Ralph Wermke <<

(27-Apr-95)

- {z} FIXED NoClick and KeyBlanker turn off work now
- {z} ADDED NoSave option with NoGuru
- {z} ADDED RTPatch patches only when library was opened or is still in memory
- {z} ADDED RTPatch for Req Library
- {z} OVERW RTPatch for Intuition
- {z} ADDED ARQ Mode ( for RTPatch )
- {z} ADDED the name from the assign will be display in filerequester-title ( AssignWedge )

(26-Apr-95)

- {z} FIXED FormatProtection uses now SetFunction (for compatibility with HDOff and similar programs)  
>> Gideon Zenz <<

(25-Apr-95)

- {o} ADDED QuickLayer that speeds up the rendering using layers.library  
>> Requested by Dave Dustin <<
- {z} ADDED WBClock (big Thanx to ION for coding this !)
- {z} ADDED RTPatch for Asl and Arp Library
- {z} FIXED bug when rendering the new screenfrequenzy

(24-Apr-95)

- {o} OVERW now ToolAlias make only one patch in the system and you can delete an Icon over Workbench. The codesize of Toolalias is reduced about 50 percent and the patch works more safe now.  
>> Holger Papajewski <<
  - {o} ADDED in Exchange you can call and kill the MCPPrefs with the functions 'ShowInterface' and 'HideInterface'
-

(23-Apr-95)

- {z} ADDED AssignWedge is now compatible to ARQ (and similar Programs)  
For right use: Start ARQ before MCP and turn MCP's RTPatch  
off.  
>> Walter Trautmann (THX for your letter!) <<
- {o} FIXED you can now call a hotkey by a key plus a doubleclick on  
the mouse (but only a doubleclick, not a tripleclick)  
>> LSI <<

(22-Apr-95)

- {z} FIXED memory-eating bug in the NoGuru function  
>> Oxygene <<
- {f} FIXED bug if AlertHistory is disabled and NoGuru enabled the  
MCP.gurudat file wasn't loaded. This bug was made with MCP  
V1.02's new InitRoutines.

(21-Apr-95)

- {f} ADDED Delay after saving the Guru to avoid HD-Validation  
>> Requested by Oxygene <<
- {z} FIXED colors in ScreensMenu  
>> Squirrel <<
- {o} ADDED current directory to the assign-requester in AssignWedge  
>> Mario Kemper <<

MCPPrefs V1.04

-----  
(17-Apr-95)

- {z} FIXED All PopAsls have now 256 chars string-gadget insted of 80  
>> LSI <<

(14-Apr-95)

- {z} FIXED Promotor-DisplayID, the requester pops up twice.  
>> Maik Solf <<
- {z} FIXED some CheckMarks didn't enable/disable the right thing  
>> Philip Manning <<
- {z} ADDED AssignPrefs will now check for double assigns  
>> J.T. Vermeulen <<
- {z} ADDED CacheFontList can now automaticaly deleted  
>> Andre Jonsson <<

(11-Apr-95)

- {z} FIXED About-Window will now be selectable over menu and it wont
-

popup at start  
>> Andre Jonsson <<

(10-Apr-95)

- {z} FIXED If you add a new task or assign the new entry wasn't activated.  
>> J.T.Vermeulen <<
- {z} FIXED all problems with SunOptions  
>> Ville Pispä <<

(09-Apr-95)

- {z} FIXED loading and saving of Hotkey- and Hotcmd-Checkmark. Hotkey was the same as CrunchPatch and Hotcmds was Hotkey.
- {z} FIXED Tasklist, Assignlist or Screenlist became longer and longer how often you press the ADD button and the window was open.  
>> Volker Remuss <<
- {z} FIXED loading of Requester-Timeout
- {-} ----- Betarelease for all registered users.

(05-Apr-95)

- {z} FIXED Taskname errors in Tasklists
- {z} FIXED IFF-ILBM RLE decrunching with 16 colorpointer-generation
- {z} FIXED Tasklist hadn't displayed any task

(30-Apr-95)

- {z} FIXED BorderBlank was enabled on OCS

(26-Apr-95)

- {z} FIXED enforcer hit
- {z} ADDED new CheckMark ON function on to RTPatch

(25-Apr-95)

- {z} FIXED old tasklist wouldn't be cleared in "ADD" Task from Promote-Task and NoPromote  
>> FLi7e <<
  - {z} FIXED Global Page-1 Checkmarks doesn't appear its function (this was made by resorting the page)
  - {z} FIXED AssignPrefs. Now you can select only directories.
  - {z} FIXED NoGuru-delay was not right loaded
-

## PatchControl V1.2

-----

(15-May-95)

- {z} ADDED patch of RemLibrary to prevent some errors with showpatches

(14-May-95)

- {z} FIXED systemcrash with long paths (error only in AminetRelease)

## PatchControl V1.1

-----

(28-Apr-95)

- {z} ADDED first patch support (recommented by ARQ)  
e.g. PatchControl ARQ  
the patches from the task named ARQ will be inserted before  
all other patches. (Wildcards are supported)
- {z} FIXED the format! Old TaskStructure is now only the TaskName!
- {f} ADDED ShowPatches-program to the archive

\*\*\*\*\*

## MCP V1.03

-----

(20-Apr-95)

- {z} ADDED MCP.gurudat and GuruHistory can now be loaded from another  
directory. ! Attention, don't forget to save new prefs !  
>> requested by Rodney Hester and Cindy Chen <<
- {z} ADDED Borderblank will be turned off, when MCP was quited  
>> requested by Volker Eickhoff <<
- {o} FIXED all 'AssignAdd' assigns was making with every start of MCP  
>> Volker Remuss <<

(19-Apr-95)

- {o} ADDED DefaultPubScreen (FirstScreen=DefaultPublicScreen)  
>> requested by Trevor Morris <<

(17-Apr-95)

- {o} FIXED Function 'TOOLTYPE' always set the processor caches  
(also if no tooltype was given)
  - {o} ADDED SizeWindow (size full windows)  
>> requested by S.E.M. Lichtendahl <<
  - {z} FIXED the promotor doesn't work with HAM and EHB modes  
>> Dres! <<
-



(14-Apr-95)

- {o} ADDED ScreensMenu to select a screen, if you press the right mousebutton over the screens depth gadget

MCPPrefs V1.03

-----  
(20-Apr-95)

- {z} ADDED Full Locale support
- {z} FIXED BorderBlank is now selectable on ECS machines  
>> Rodney Hester and Cindy Chen <<
- {z} FIXED CacheFontlist creation
- {z} OVERW NoTopaz font-selection (now only fonts that work with NoTopaz can be selected)
- {z} FIXED PatchRGB32 is now ghosted on AGA machines
- {z} FIXED Hotkey Commands is now ghosted when Hotkeys are turned off.
- {z} ADDED new Checkmark ON function to AlertHistory and NoGuru
- {z} ADDED devicelist for the formatprotection
- {z} ADDED changed all Hotkey Cmd-StringGadgets to PopASLs

(18-Apr-95)

- {z} FIXED errors and systemcrash when removing all entries in any of Promotor listviews
- {z} OVERW Global-Page 1 resorted

(15-Apr-95)

- {z} FIXED Filename-error with 16 Colorpointer generation

\*\*\*\*\*

PatchControl V1.0 was added to the archive! Sorry, it's not in the install-script.

MCP V1.02

-----  
(11-Apr-95)

- {z} FIXED FastReset to be a A1200 reset (without HD-Off). Sorry, we couldn't test it.

(10-Apr-95)

- {z} ADDED to Change WBTitle: Worbenchversion, real Kickstartversion and

real Workbenchversion (e.g. 39.106 and 39.29)

- {z} ADDED Crunchmania support for Crunchpatch
- {o} FIXED ClickToFront doesn't work with the 'rawkey lbutton'  
Please use 'double rawmouse lbutton' (Doubleclick)  
because it's better then only the left mousebutton  
>> Zachary Powell <<
- {o} FIXED MoveWindow hang if you press the right mousebutton while  
moving the window  
>> Fox <<
- {o} FIXED CycleScreens, ClickToFront, ClickToBack doesn't work full  
with few programs  
>> Volker Remuss <<
- {o} FIXED CycleScreens doesn't work with 'rawmouse lbutton rbutton'  
>> Volker Remuss <<

(09-Apr-95)

- {z} REWRI Init and Remove routines (There are now shorter and safer)
- {z} FIXED systemlock when a library can't be opened

(07-Apr-95)

- {z} REMOV Openscreen-routine (now MCP works fine with RetinaEmu)  
>> Hudi <<

(06-Apr-95)

- {o} FIXED CopyMem doesn't work on 68040 or higher  
>> LSI <<
- {o} FIXED Tooltype 'MCPNOVBR' causes the computer to crash
- {o} FIXED Windowfunctions (MoveWindow, ClickToFront, ClickToBack)  
wasn't compatible with MagicMenu (selectable Popup Menu)  
>> Volker Remuss <<
- {o} FIXED Tasksearching was to slow (now 600% faster)  
>> Volker Remuss <<
- {o} ADDED new MCP.gurudat
- {o} ADDED ToolType 'MCPNOCYBER' (switch to AmigaScreen)

MCPPrefs V1.02

-----  
(11-Apr-95)

- {z} FIXED MCPPrefs needs now muimaster.library V8 (MUI 2.1) instead of  
V10. It's only tested with V10, so there are no warranties.

(10-Apr-95)

- {z} ADDED support of new MCP features
- {z} OVERW Userinterface:
  - o Select Hotkey Commands now with a double click in Hotkey-page
  - o Global 2 is now Global Page 1
  - o Autoscroll is selectable in Promote-Size and DisplayID
- {z} ADDED "Test" Button
- {z} FIXED It was impossible to edit Promote-Size

(07-Apr-95)

- {z} FIXED crash with the demo-config when euro72 and multiscan monitors wasn't started  
>> Philip Manning <<

(05-Apr-95)

- {z} FIXED some memory-eating bugs  
>> Zachary Powell <<
- {z} FIXED reopening of the prefswindow while clicking the closegadget  
>> LSI <<

\*\*\*\*\*

MCP V1.01

-----

- {z} ADDED CopyMem-patch
- {z} FIXED CacheFont didn't work with Fed  
>> Fox <<
- {o} FIXED disable of MoveWindow didn't work  
>> Ramses <<
- {z} FIXED systemcrash when MoveWindow is disabled  
>> Ramses <<
- {z} FIXED errorsprite with PointerPatch disabled  
>> Ramses <<
- {z} FIXED Mousepointer-queue with 16 Colorpointer on 68030  
>> Ramses <<

MCPPrefs V1.01

-----

- {z} ADDED More security

- {z} OVERW memory-managment
- {z} ADDED full MUI-Cyclechain support (with a new version of MUIB-GencodeASM)
- {z} FIXED filename error with 16 Colorpointer  
>> Fox <<
- {z} FIXED Hotkey disables itself automaticly
- {z} FIXED config-trashing while 16 Colorpointer generation
- {z} FIXED Borderblank now disabled on OCS/ECS

## 1.10 Installation

### INSTALLATION:

#### Automatische Methode:

Am einfachsten ist die Installation mit dem beiliegenden Installationsscript. Das Script ist so konzipiert, daß nichts überkopiert wird ! Es ist unbedingt notwendig, alle Programme, die die gleichen oder ähnliche Funktionen wie das MCP haben zu entfernen, da es sonst unter Umständen zu Problemen kommen kann. Nach erfolgter Installation muß der MCP-Aufruf noch in die Startup-Sequence eingetragen werden. Dieser Aufruf sollte möglichst früh erfolgen, um alle Funktionen nutzen zu können.

#### z.B. Startup-Sequence:

```
C:SetPatch QUIET
C:PatchControl          ( wird seit V1.02 mitgeliefert )
[...]
C:Copy ENVARC: RAM:ENV ALL QUIET NOREQ
C:Assign ENV: RAM:ENV
C:MCP
... alle weiteren Befehle folgen hier !
```

Bitte beim MCP nicht die Hunks verändern !!! (z.B. Hunkmerge beim Imploder)

\*\*\* ODER \*\*\*

#### Manuelle Methode:

Kopiere das MCP Program (68000/68020+) in das "C:" Verzeichnis.  
 Kopiere das PatchControl Programm in das "C:" Verzeichnis.  
 Kopiere das "MCPPrefs" Programm in das "Prefs" Verzeichnis.  
 Kopiere den Inhalt von "ENV:" und "ENVARC:" in die richtigen Verzeichnisse.  
 Kopiere die "Reqttools.library" in das "Libs:" Verzeichnis.

Kopiere "GuruHistory" und "MCP.gurudat" in das "S:" Verzeichnis.  
 (Sei sicher, dass die richtigen Pfade im MCPPrefs-Programm gesetzt sind)  
 Kopiere die Anleitung in ein beliebiges Verzeichnis.  
 Füge die folgenden Zeilen in die "Startup-Sequence" ein:

Wichtig: Wenn ARQ mit dem Assignwedge zusammenarbeiten soll, dann muß MCP folgendermaßen gestartet werden:

```
c:Patchcontrol ARQ
c:MCP
.
.
RUN >NIL: ARQ
```

## 1.11 Einleitung

Einleitung:

Im Juli 1994 wurde ein neues Projekt gestartet, mit dem Ziel ein multifunktionales Commodity zu schreiben. Es sollte möglichst viele Einzelprogramme ersetzen und dabei größtmöglichen Komfort bieten. Am Anfang wurden nur ein paar kleine Funktionen eingebaut, doch das MCP wurde immer besser und es kamen einige bisher nicht dagewesene Eigenschaften hinzu (volle Fensters verschieben, 16 Farben Mauszeiger, Formatschutz, MemoryPatch). Bei der Erstellung wurde bewußt auf die Unterstützung von Kickstart 1.x verzichtet, da jeder ernsthafte Amigaanwender über Kickstart 2.x-3.x verfügt. Für die Benutzer von MagicCX möchten wir folgende Vorteile von MCP erwähnen:

- es ist FreeWare !
- es belegt nicht soviel Speicher (bei vergleichbarem Funktionsumfang)
- es bietet viele herausragende Eigenschaften die MagicCX nicht bieten kann

Also wir würden uns freuen, wenn MCP viel benutzt wird und wir versprechen das MCP konsequent weiterzuentwickeln !

Eigenschaften von MCP:

- PropHack
  - HiresPointer
  - Waitvalidate
  - NewEdit
  - Assign-Manager
  - WBTitel Uhr
  - ReqToolsPatch
  - volle Fenster verschieben (voll systemkonform)
  - volle Fenster vergrößern/verkleinern (voll systemkonform)
  - PackerPatch (jedes Programm kann gepackte Dateien laden)
  - 16 Farben Mausfeil
  - neue Workbenchtitelleiste
  - komplexer Promotor
  - FormatSchutz
  - ToolAlias (Standartprogramm im Piktogramm ändern)
-

- CacheFont
- ToolType Erweiterung (ToolTypes für Spiele etc.)
- Mausbeschleuniger
- Laufwerksklicken ausschalten
- DRI Pens setzen
- AssignWedge
- automatische Bildschirmaktivierung
- Requester Timeout
- AppIcons austauschen
- Topaz Zeichensatz austauschen
- Blanker (unterstützt SwazBlanker)
- Dimmer
- Mausfeil Blanker
- Guru-History (abspeichern aller Guru's)
- NoGuru
- PatchRGB32
- Bildschirmmenu (zum bequemen selektieren von Bildschirmen)
- Patch zum Chipmem ausschalten
- Dos Stern (\* anstatt von #?)
- NewLook Menüs
- Hotkeys
- MUI-Konfigurationsprogramm
- Programmiert in 100% Assembler

um nur Einige zu nennen, mehr darüber weiter unten.

## 1.12 HAFTUNG

Haftung:

Mit der Benutzung des MCP stimmen Sie folgender Verzichterklärung zu:

ES GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES PROGRAMMPAKET, IN BEZUG AUF DIE GELTENDE GESETZGEBUNG. AUSSER ES IST ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, SO STELLEN DIE COPYRIGHT-INHABER UND/ODER EINE DRITTE PARTEI DIESES PROGRAMM "SO WIE ES IST" OHNE GARANTIE IRGENDWELCHER ART, INDIREKTER ODER AUSDRÜCKLICHER ART, EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, DIE EINGESCHLOSSENEN MARKTÜBLICHEN GARANTIEEN UND TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUR VERFÜGUNG. DAS VOLLE RISIKO DER QUALITÄT UND FUNKTIONALITÄT DIESES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMMPAKET ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SO TRAGEN SIE ALLE KOSTEN ALLER NÖTIGEN SERVICEARBEITEN, DER REPARATUR ODER KORREKTUR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH DURCH DIE GELTENDE GESETZGEBUNG BESTIMMT ODER DURCH EINE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG, KÖNNEN DIE COPYRIGHT-INHABER ODER IRGEND EINE ANDERE PARTEI, DIE DIESES PROGRAMMPAKET WEITERVERTREIBEN, SO WIE ES OBEN ERLAUBT WURDE, FÜR SCHÄDEN GEWÖHNLICHER, BESONDERER, ZUFÄLLIGER ODER DURCH DAS PROGRAMMPAKET ENTSTANDENER ART, WELCHE DURCH DIE NUTZUNG ODER FEHLERHAFTE BEDIENUNG DES PROGRAMMPAKETS (EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, DER VERLUST VON DATEN, ODER FEHLERHAFTER DARGESTELLTER DATEN, ODER VERLUSTE, DIE DURCH SIE ODER EINE DRITTE PARTEI HERBEIGEFÜHRT WURDEN, ODER DURCH EIN FEHLERHAFTES ARBEITEN DIESES PROGRAMMPAKETS MIT ANDEREN PROGRAMMEN), SELBST WENN DER INHABER ODER EINE DRITTE PARTEI AUF SOLCHE MÖGLICHKEITEN DER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN,

VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

## 1.13 MUI Info

MUI:

Das MCPPrefs Programm benutzt MUI - MagicUserInterface  
(c) Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI ist ein System zum Erzeugen und Unterstützen von grafischen Benutzungsoberflächen. Mit der Hilfe eines Konfigurationsprogrammes bekommt der Benutzer einer ?[1mMUI?[0m-Applikation die Möglichkeit das Aussehen dieser Applikation seinem Geschmack anzupassen.

MUI wird als Shareware vertrieben. Um ein vollständiges Programmpaket zu bekommen, das viele Beispiele und mehr Informationen über die Registrierung beinhaltet, sollten Sie auf lokalen Bulletin Boards oder Public Domain Disketten nach einer Datei namens muiXXusr.lha Ausschau halten (XX steht für die letzte Versionsnummer).

Sie können sich auch direkt registrieren lassen, indem Sie 30.- DM oder 20.- US\$ an die folgende Adresse schicken:

Stefan Stuntz  
Eduard-Spranger-Straße 7  
80935 München  
GERMANY

Telefon: +49-89-313-1248  
E-Mail: stuntz@informatik.tu-muenchen.de

Notes:

- 1- Es ist nicht notwendig MUI zu registrieren, um die MCPPrefs zu nutzen. Die Registrierung von MUI ist aber sehr sinnvoll, da dann die grafische Oberfläche des MCPPrefs Programms abgespeichert werden kann.
- 2- MUI wird nur für das "MCP Prefs" Programm gebraucht. Das Hauptprogramm MCP läuft unabhängig von MUI und den MUI-libraries.
- 3- Es reicht das Vorhandensein der 'muimaster.library' im LIBS: Verzeichnis, um das Prefsprogramm zu starten.

## 1.14 Neue Ideen

NEUE IDEEN:

Wenn jemand außer den unter "weitere Arbeiten" genannten Ideen noch Andere hat, dann kann er sie uns gerne mitteilen. Wir versuchen diese dann in späteren Versionen zu verwirklichen. TODO

---

## 1.15 Registrierung

### REGISTRIERUNG:

MCP ist FreeWare und Mailware! Wir hoffen, daß dadurch viele von Euch dieses Programm benutzen und wir so schnell wie möglich alle Fehler beseitigen können. Wenn Ihr selbst ein größeres Programm geschrieben habt, dann würden wir uns sehr über ein Keyfile freuen. Ansonsten hoffen wir auf viele Zuschriften und wir möchten alle Programmierer bitten, sich zu melden, falls sie kleine Teile selbst schreiben möchten. Ganz wichtig wäre für uns zum Beispiel ein Prefs-Programm welches nicht MUI, sondern GUI benutzt. Leider haben wir keine Zeit, ein solches Programm selbst zu schreiben und würden uns daher über jede Mithilfe freuen. Möchte jemand etwas selbst programmieren, dann schicken wir selbstverständlich alle erforderlichen Dokumentationen und stehen demjenigen mit Rat & Tat zur Seite !

Wer MCP benutzt kann sich KOSTENLOS registrieren lassen. Allen registrierten Usern schicken wir über EMail immer die neueste Version und sie erhalten zusätzlich die Beta-Versionen vom MCP. Wir würden uns aber auch sehr über Registrierungen ohne EMail-Adresse freuen, denn es ist für uns sehr interessant wieviele Leute das MCP regelmäßig benutzen. Die Angabe von Land und Stadt in der Registrierung wäre super, da wir auf einer großen Weltkarte die Orte kennzeichnen wollen. Diese Karte liegt dann später einmal in digitalisierter Form bei. Bitte schicke die Registrierung an EINE der beiden EMail-Adressen:

Wer keine EMail-Adresse hat, kann sich auch die neueste Version über Modem in der folgenden Support-BBS besorgen. Es können dort auch Registrierungen und Vorschläge abgelegt werden.

Wenn jemand kein Modem besitzt und auch keine EMail-Adresse hat, kann derjenige uns natürlich auch schreiben oder uns anrufen. Leider können wir aus Kostengründen keine neuen Versionen per Post verschicken. (Autoren)

## 1.16 Registrierungs Formular

- Registrierungs Formular:

Bitte das folgende Registrierungsformular oder ein vergleichbares zu EINEM Autor per E-Mail oder Brief senden.

```
- - - - - schnipp - - - - -  
MCP - Registrierung  
Prog Version : MCP V1.10  
Name :  
E-Mail :  
Telefon :  
Stadt, Land :  
Computer :  
Kickstart :  
Prozessor :  
Speicher :
```

---



Grafikkarte :  
 Kommentar :

Ich bin damit einverstanden, daß einige Programme von ALiENDESiGN oder neue Eigenschaften vom MCP auf meinem Computer getestet werden können.

- - - - - schnipp - - - - -

Wenn jemand wirklich bereit ist, etwas Geld für den MCP-Support zur Verfügung zu stellen, würden wir uns sehr freuen. Mit diesem Geld würden wir dann den Support von MCP verbessern, indem wir mehr Versionen verschicken und auch auf Messen ein paar Disks verschenken.

Hier die Kontonummer: Michael Knoke  
 Bayerische Vereinsbank Falkensee  
 BLZ: 10020890  
 Kontonr: 5402360

## 1.17 System Anforderungen

System Anforderungen:

- Ein Amiga
- Kickstart Version 2.04 oder höher
- Einen MC68000/68010 Prozessor oder einen MC68020 oder höher für die schnellere 020'er Version
- MUI V2.2 oder höher (für das Konfigurationsprogramm)

## 1.18 Support BBS's

- Mailbox-Unterstützung

EViL MoON ! +49-[0]33222-08768 (USR V.everything) SYSOP: FOX

Um Zugriff zur MCP-Support Seite zu bekommen, muß man am Anfang 'yes' eintippen. Anschließend wird man nach den persönlichen Angaben wie Adresse und Computertyp gefragt. Danach kann man 'update' tippen und erhält ein spezielles Menü, in dem man Aktionen, wie z.B. 'Upload', 'Download', 'Fehlereport' usw. tätigen kann. Beim nächsten Anruf bei der BBS muß diese lange Prozedur aber nicht wiederholt werden.

## 1.19 Support Programs

- Zusatzprogramme:

PatchControl: Dieses Programm ermöglicht es, System-Patches sicher zu entfernen, ohne den Computer zu rebooten oder einen Absturz zu verursachen. MCP braucht dieses Programm für einige Funktionen.

ConvertAP: Dieses Programm konvertiert die Assigns von dem Programm "AssignmentPrefs" zum MCP Format. Nach dem Start dieses Programms übernimmt MCP die dort gespeicherten Assigns und man kann nun statt "AssignmentPrefs" MCP benutzen.

ConvertAM: Dieses Programm konvertiert die Assigns von dem Programm "AssignmentManager" zum MCP Format. Nach dem Start dieses Programms übernimmt MCP die dort gespeicherten Assigns und man kann nun statt "AssignmentManager" MCP benutzen.

FixJump: Dieses Programm stoppt das nervende springen des Bildschirms wenn man ein Bootbild anzeigt und IPrefs geladen wird. Dieses Programm als ein Extraprogramm und ist kein Teil von MCP. Mehr Information enthält die Sektion FixJump in diesem Guide..

Note:

Das Installationsskript startet ConvertAP und ConvertAM automatisch.

## 1.20 Danke

Danke:

"Danke" an folgende Leute:

-----

- Torsten Bach (LSI) für Betatesting, neue Ideen, die Piktogramme und die neue deutsche Dokumentation
- Hermes Trismegistus für die englische Guidedatei
- One für die '\_asl.library'
- Eetu Ojanen für den suomi.catalog
- David Le Corfec für den français.catalog und Guide
- alle Betatestern des MCP
- alle registrierten User
- alle Leute die uns Bugreports und neue Vorschläge geschickt haben
- Eric Totel für seinen wundervollen MUI-Builder
- Nico François für seine coole ReqTools.library
- T.F.A für den wundervollen ASM-One
- Stefan Stuntz für MUI
- Commodore für den Amiga, einen der besten Computer der jemals gebaut wurde!

... viel Spaß mit dem MCP !!

Das ALiENDESiGN Team

## 1.21 Noch zu tun

ToDo:

- Mauszeiger Animation

- Formatter (startet Formatprogramm, wenn eine NonDos Diskette eingelegt wird)
  - Explodierende Fenster
  - CycletoMenu
  - HuntWindows (springt zum Teil des Bildschirms, wo ein neues Fenster geöffnet wird, z.B. bei Autoscroll-Bildschirmen)
  - Menu Wrap (drücke rechte Maustaste und der Mausfeil springt zum Menü)
  - TastaturKlick
  - Fenster vergrößern (wie bei Unix)
  - Snap
  - SmartWB
  - ForceIcon
  - DoCMB (Doppelklick mit mittlerer Maustaste)
  - MagicMenu (aber ein besseres Aussehen)
  - MFMount
  - FullBench
  - UnixDirs
  - HD-Floppy fix (daß man 2 HD-Floppies zur gleichen Zeit benutzen kann)
  - Powermanagement während des Blankens
  - Blitzblanker Unterstützung
  - Hotkey für Shifttaste (Carsten Gellert)
  - Workbench Zufallsbild (Chris Foote)
  - alle Reqchange Funktionen (Tasten für Knöpfe)  
(Andre Jonsson)
  - ändere den Scrollbalken wenn man ein Fenster vergrößert (Andre Jonsson)
  - QuietSCSI auch für GVP-Boards (Volker Remuss)
  - WBGauge (Michael Gollmick)
  - ReKeyit (Michael Gollmick)
  - MapRom, FastRom
  - SysIHack
-

- Alt-Taste und Zahl auf der numerischen Tastatur um ASCII-Zeichen einzugeben
- alle Bildschirme verdunkeln, wenn sie runtergezogen sind (Richard P. Harrison)
- Unterstützung der Caches beim 68060 (Thomas Frensch)
- SpeicherPatch im Crunchpatch
- NewIcons
- MagicWBDaemon
- grafische Chipmem, Fastmem Anzeige (Volker Eickhoff)
- WindowDaemon zum Schließen aller Fenster wenn ein neues geöffnet wurde (Karlheinz Agsteiner)
- XLoadSeg

#### Errors:

- Fenster verschieben und vergrößern geht nicht mit der 'simulierten' linken Maustaste (Andre Jonsson)
- besserer Check für richtige Gurus in der Guru-History
- nicht Blanken, wenn Carrier detect (Carsten Gellert)
- besserer Mausfeilblanker (Jani Kannosto)
- wenn ein Requester während des Blankens kommt, dann geht der schwarze Bildschirm weg und wird nie wieder geschlossen (Claus Koch)

## 1.22 Usage

#### WICHTIGE BENUTZUNGSHINWEISE FÜR MCP:

Es sollte das Prefsprogramm zum Einstellen der Konfiguration benutzt werden. Das Prefprogramm benötigt nur die 'muimaster.library' im LIBS:, sodaß man nicht unbedingt das komplette MUI Paket installieren muß.

MCP benötigt das Program PatchControl, um Sicherzustellen, daß einige Funktionen richtig zurückgeändert werden können. Wenn das Programm nicht gestartet ist, dann kann es zu Abstürzen beim Abspeichern der Einstellungen kommen. Siehe bitte in der Sektion zum Installieren für mehr Informationen.

## 1.23 World Map Project

-Weltkarte

Selektiere einen der nachfolgenden Knöpfe um eine Weltkarte zu sehen, auf der alle registrierten MCP Benutzer markiert sind.

Drücke \* hier \* ,wenn Multiview benutzt werden soll.

Drücke \* hier \* ,wenn Display benutzt werden soll.

Wenn Du auch auf der Weltkarte sein möchtest, dann registriere Dich doch bitte. Die Registration ist kostenlos, also warum nicht?

Notiz:

- 1- Die Datei "Worldmap.iff" muß im gleichen Verzeichnis wie die Guidedatei sein, damit alles funktioniert. Außerdem muß entweder das Programm "Display" oder "Multiview" im Verzeichnis-Suchpfad sein.
- 2- Diese Funktion ist aber noch nicht implementiert in dieser Version vom MCP.guide.

## 1.24 Alert History

- Alert History:

Das MCP schreibt jeden Absturz in die GuruHistory-Datei. Es ist manchmal ganz interessant zu wissen, welches Programm abgestürzt ist und was die genaue Ursache war. Die Datei liegt als ASCII-Datei vor und ist wie folgt gegliedert:

Date :	Datum und Uhrzeit des Absturzes
Task :	welcher Task den Absturz verursacht hat (auch TaskAdresse)
Error:	der aufgetretene Absturz
By :	Hauptgruppe des Absturzes
Cause:	eine genauere Erklärung des Absturzes

Bemerkung: Um gleich nach dem Absturz genauere Angaben über den Absturz zu erfahren, sollte man immer die "NoGuru"-Funktion auf der Seite "Global - Page 2" aktivieren (genauere Erklärung dazu findest man bei der "NoGuru"-Funktion). Wenn die "NoGuru" - Funktion ausgestellt ist, werden die Abstürze erst nach dem Booten in die "GuruHistory" abgespeichert.

## 1.25 Appicon Change

- AppChange:

Nun kann man Piktogramme, die von den Programmen selbst erzeugt werden

(AppIcons), ändern. Leider öffnen einige Programme nur häßliche 4-Farben-Piktogramme, die auf der MagicWB (bzw. NewIcons etc.) besonders unschön aussehen. Mit diesem Patch kann man seine eigenen, hübscheren Piktogramme für diese Programme verwenden. Das MCP sucht im "ENV:sys/" Verzeichnis nach einem neuen Piktogramm, das unbedingt den Namen "def\_AppIconname .info" tragen muß und ersetzt das alte AppIcon mit diesem neuen Piktogramm.

Beispiel:

Wenn man z.B. den Powerplayer startet ,dann wird versucht aus dem "ENV:sys/" Verzeichnis das "def\_PowerPlayer.info" als AppIcon zu öffnen.

## 1.26 Assign Prefs

- AssignPrefs:

Mit diesem Checkmark wird der "AssignManager" aktiviert. Man kann nun endlich alle seine Assigns (außer "Env:") aus der "Startup-Sequence" bzw. der "User-Startup" entfernen und auf der Seite "Lists - AssignPrefs" eintragen. Wenn man vorher schon die Programme "AssignManager" oder "AssignPrefs" benutzt hat, kann man sich seine "Assigns" bei der Installation des MCP's mit den beiliegenden Konvertern automatisch in die Konfigdatei des MCP eintragen lassen. Ganz besonders interessant ist die Assign-Late Option. Wenn man viele Programme auf seiner Festplatte hat, ist die Menge der Assigns sehr groß. Ärgerlich ist dann z.B., wenn man sich im Reqtools-Requester mit der rechten Maustaste die Assigns anzeigen läßt und dann jedesmal scrollen muß, um an seine oft benutzten Verzeichnisse zu kommen. Die Assign-Late Option macht ein Assign erst gültig, wenn dieses das erste Mal benutzt wird. Assign-Late wird vom Betriebssystem direkt unterstützt und ist daher eine Option die man oft verwenden sollte. Ganz wichtig ist auch, daß die Verzeichnisse bei der AssignLock Funktion automatisch erstellt werden. Es ist also nicht mehr nötig vorher das Verzeichnis mit MakeDir zu erzeugen. Es werden auch alle Unterverzeichnisse automatisch erzeugt !!

Als zusätzliche Funktion bietet MCP die Möglichkeit, globale Env-Variablen für mehrere Assigns zu setzen. Wenn MCP gestartet wird und die gegebene ENV-Variable ist gesetzt ('1', 'YES' or 'ON') dann werden die nächsten Assigns ausgeführt. Ist die ENV-Variable gelöscht ('0', 'NO' or 'OFF') dann werden die nächsten Assigns übersprungen. Eine ENV-Variable gilt immer bis zur nächsten ENV-Variable. Möchte man aber wieder alle Assigns zulassen, so muß man auch den Typ 'VAR' wählen und als Variable nichts eingeben. In der Liste erscheint dann 'everytime' !!

~~~

Für genauere Informationen zu "AssignPrefs" sollte man bei den Erklärungen zur Seite "Lists - AssignPrefs" nachsehen.

Hier werden alle "Assigns" eingetragen, die beim Aufruf des MCP gemacht werden sollen. Dazu muß der Checkmark "AssignPrefs" auf der Seite "Global-Page 1" aktiv sein. In der Liste sind alle bisher eingetragenen "Assigns" aufgeführt.

Die Liste ist wie folgt gegliedert:

Links - der zu assignende Datenträger  
 Mitte - Typ des Assigns  
 Rechts - der Pfad des Datenträger

Ein Beispiel wäre: Pinball --> LATE --> DH0:Games

Um ein neues Assign hinzuzufügen, gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Auf "NEW" klicken.  
 Man kann dann im linken Texteingabefeld den zu assignenden Datenträger eintragen. Im rechten Texteingabefeld wird der Pfad des Datenträgers eingetragen oder per Requester ausgewählt. Mit dem CycleGadget wird der Assigntyp gewählt.
- oder 2. Auf "ADD System-Assign" klicken.  
 Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man sich ein Assign aus der Systemassignliste auswählen kann. Dies ist besonders interessant im Zusammenhang mit der "AssignWedge"-Funktion.

Es sind folgende Assign-Arten möglich:

Late - Das Assign wird erst gemacht, wenn es gebraucht wird.  
 Path - Einfaches Assign (Name zu Verzeichnis)  
 Lock - Einfaches Assign, bei dem aber das Verzeichnis geschützt wird und nicht gelöscht werden kann.  
       Wenn das Verzeichnis noch nicht existiert, wird es angelegt.  
 Add - Assign zu einem bereits vorhandenen Assign hinzufügen

Um die Einstellungen für ein Assign zu ändern, muß man nur auf das Assign klicken. Man kann dann in den unteren Texteingabefeld die Namen oder auch die AssignArt ändern. Mit "DELETE" wird das angeklickte Assign aus der Liste entfernt.

Bemerkung:

- 1- Das MCP sollte unbedingt so in die "Startup-Sequence" eingetragen werden, wie unter dem Punkt "Installation" beschrieben wurde. Da einige System-assigns schon vor dem "IPrefs"-Aufruf vorhanden sein müssen, empfiehlt sich ein früher Start des MCP.
- 2- Das einzige Assign, was nicht in die Liste eingetragen werden darf, ist das "Env:"-Assign, weil MCP seine Konfigdatei erst von dort laden muß (siehe "Installation").

## 1.27 Assignment Wedge

- AssignWedge:

Wer hat sich nicht schon mal geärgert, wenn man ein neues Programm installiert hat, es startet und folgende Meldung erscheint:

"Benötige Datenträger ?? in beliebigem Laufwerk."

Bisher mußte man zunächst eine Shell öffnen, um das gewünschte Laufwerk zu assignen bzw. zu mounten und dann das Programm erneut starten. Das ist jetzt vorbei, denn diese Funktion erweitert die bisherige Meldung um einige weitere Möglichkeiten, die wie folgt lauten:

Assign : Fügt den per Auswahlrequester gewählten Datenträger in die Systemassignliste ein.  
 Mount : Versucht den angegebenen Datenträger zu mounten.  
 Deny : Bei erneutem Versuch wird die Meldung immer unterdrückt.

Bemerkung: Die mit "Assign" gewählten Datenträger sollten bei häufiger Benutzung auf der Seite "Lists - AssignPrefs" in die Assignliste eingetragen werden. Dieser erweiterte Requester unterstützt noch keine Locale. Wenn man den ARQ benutzt, sollte man beim PatchControl "ARQ" angeben. (z.B. c:PatchControl ARQ)

## 1.28 Border Blanker

- BorderBlank:

Schaltet den grauen Bildschirmrand in einen Schwarzen um.

Bemerkung: Funktioniert nur mit KickStart 3.x und ECS/AGA-Chipset.

## 1.29 Blanker Page

-Blanker Page

Auf dieser Seite befinden sich alle Einstellmöglichkeiten, die den Bildschirmschoner (ScreenBlanker), Mausblanker und Dimmer betreffen. Um die Einstellungen verändern zu können, müssen die Checkmarks "ScreenBlanker", "PointerBlanker" und "ScreenDimmer" auf der Seite "Global Page 1" aktiv sein.

Die Seite ist in drei Gruppen unterteilt, die folgende Funktionen haben:

ScreenBlanker:

Hier wird der eigentliche Blanker ausgewählt. Zuerst muß man auf "Select Blankerdir" klicken. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, wo man folgendes einstellen kann:

|             |   |                                                                                                                                                 |
|-------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Blank       | - | Ist der interne Blanker, der nur einen schwarzen Bildschirm nach angegebener Zeit öffnet.                                                       |
| Swazblanker | - | Ist dieser Typ gewählt, muß im oberen Texteingabefeld das Swazblankerverzeichnis ("Blankers") eingestellt bzw. per Requester ausgewählt werden. |

Wenn das Fenster wieder geschlossen wurde, erscheinen alle



auswählbaren Blanker (bei BlankerTyp = Blank: nur "« Blank »"). Um den Blanker zu wählen, muß nur auf den Blanker in der Liste geklickt werden.

Bemerkung: Die Einstellungen für die SwazBlankerModule müssen weiterhin mit dem SwazBlanker verändert werden.

#### Dimmer-Settings:

Hier werden alle Einstellungen für den Dimmer gemacht, die folgende Bedeutung haben:

- Dimm depth - Ist die DimmTiefe (zwischen 0-255 einstellbar)  
0 = keine Verdunkelung 255 = Schwarz
- Dimm delay - Pause zwischen den Dimmstufen in 1/50 Sekunden  
0 = keine Pause 255 = 255/50 Sekunden Pause
- Dimm step - Anzahl der Farbabstufungen, um die bei jedem Durchlauf die Farben verdunkelt werden sollen  
1 = 1 Farbstufe 255 = 255 Farbstufen (wenn möglich)

Bemerkung: Auf AGA-Rechnern sollte man für "Dimm step" "1", und auf Grafikkarten "Dimm step" "4" einstellen, um weiches Abblenden zu gewährleisten. Auf Kickstart 2.x kann man die DimmTiefe nur zwischen 0 und 15 wählen.

#### TimeOuts:

Hier werden die Zeiten für die jeweiligen Blanker eingestellt, die wie folgt gegliedert sind:

- Screen - Zeit in Sekunden, wann der Blanker erscheint
- Dimmer - Zeit in Sekunden, wann gedimmt wird
- Pointer - Zeit in Sekunden, wann der Mausfeil verschwindet
- KeyPressed - der Mausfeil soll auch auf Tastendruck verschwinden

Bemerkung: Bei Pointer muß die Zeit 0 sein, wenn der Pointer nur auf Tastendruck geblankt werden soll.

## 1.30 Cachefont

### - Cachefont:

Wenn man eine große Anzahl von Fonts in seinem Fonts-Directory hat und einen neuen Font in einem Fontrequester wählen will, kann es ganz schön lange dauern, bis man endlich den neuen Font auswählen kann. Das ist jetzt vorbei, denn das MCP-Preferences-Programm generiert eine eigene Fontliste, die immer aufgerufen wird, wenn ein Programm die System-Funktion "AvailFonts" aufruft. CacheFont ist ein 100%iger Ersatz für AvailFonts!

Um die Fontliste zu generieren, muß man den Checkmark deaktivieren (falls aktiv) und wieder aktivieren. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem man gefragt wird, ob man eine neue Fontliste generieren möchte.

Bemerkung: Wenn neue Fonts in das "Fonts:"-Verzeichnis kopiert werden, muß die Fontliste neu generiert werden, damit diese Fonts beim nächsten Font-Requester zur Verfügung stehen.

## 1.31 Center Screen

- CenterScreens:

Mit dieser Funktion werden Bildschirme, die in einer Overscan-Auflösung geöffnet werden und kleiner als diese Auflösung sind, automatisch zentriert. Wenn z.B. ein Bildschirm 640\*480 in VideoOverscan (656\*495) geöffnet wird, ist dieser Bildschirm dann nicht links oben in der Ecke, sondern genau in der Mitte zentriert.

## 1.32 CopyMemQuick

- CopyMemQuick:

Dieser Patch ersetzt die Systemfunktionen "CopyMem" und "CopyMemQuick" durch eine hochoptimierte Movem- bzw. Move16-Kopierschleife (wenn möglich).

Bemerkung: Sollte für maximale Ram-Performance immer eingeschaltet sein.

## 1.33 CrunchPatch

- CrunchPatch:

Mit dieser Funktion ist es den auf der Seite "Lists - CrunchPatch" eingetragenen Tasks möglich, gepackte Dateien zu entpacken. Die Idee entstand daraus, daß viele Programme keine gepackten Dateien laden können oder nur bestimmte Packer unterstützen.

Es werden folgende Packer unterstützt:

- \* PowerPacker
- \* XPK (keine Verschlüsselten)
- \* Stonecracker
- \* Imploder
- \* Crunchmania

Es können für jeden Task einzelne Packer ausgestellt werden, falls diese vom Programm bereits unterstützt werden. Diese Option ist nützlich, um doppeltes entpacken zu verhindern und damit Zeit zu sparen.

---

~~~

Weitere Informationen stehen bei den Erklärungen zur Seite "Lists - CrunchPatch

Auf dieser Seite werden alle Tasks eingetragen, bei denen der "CrunchPatch" aktiviert oder deaktiviert sein soll. Man hat also die Möglichkeit entweder bestimmte Programme zuzulassen oder alle Programme zuzulassen und manche wegzulassen.

Dazu muß aber der Checkmark "CrunchPatch", auf der Seite "Global Page 1", aktiv sein. Damit ist es den angegebenen Tasks möglich gepackte Dateien zu laden. In der Liste befinden sich bereits alle bisher eingetragenen Tasks. Um einen neuen Task hinzuzufügen, muß man auf "ADD" klicken. Man kann dann, aus der Liste der sich im System befindlichen Tasks, einen neuen Task auswählen oder im Texteingabefeld einen neuen Task eintragen. Der Name des Tasks darf auch Pattern (z.B. #?) enthalten. Man sollte aber gerade auf langsamen Rechnern (bei vielen eingetragenen Tasks), aus Geschwindigkeitsgründen darauf verzichten.

Wenn man in der Liste einen Task anklickt, kann man noch folgendes verändern:

EDIT	- der Name des Tasks kann editiert werden
DELETE	- der angeklickte Task kann aus der Liste gelöscht werden

Alle Packer, deren Checkmark aktiviert ist, werden dann automatisch entpackt. Es empfiehlt sich also bei Programmen, die z.B. den PowerPacker unterstützen, diesen Checkmark auszuschalten, da es sonst passieren kann, daß eine Datei zweimal entpackt wird. Dies führt aber nicht zu Daten-, sondern nur zu Geschwindigkeitsverlusten.

Bemerkung:

- 1- Um den jeweiligen Packer unterstützen zu können, wird die Library des Packers im "Libs:"-Verzeichnis benötigt. (z.B. "powerpacker.library")
- 2- Es wird unbedingt die jeweilige Library des Packers benötigt.

## 1.34 Default Public Screen

- DefaultPubScreen:

Mit dieser Funktion wird immer der vorderste Bildschirm (wenn er ein PublicScreen ist) als voreingestellter PublicScreen benutzt. Alle Requester erscheinen dann auf diesem Bildschirm und nicht auf der Workbench. Wenn der vorderste Bildschirm kein PublicScreen ist, wird sofort wieder der Workbench-Bildschirm eingetragen. Diese Funktion ist sehr nützlich, da dann alle Requester auf dem vorderen Bildschirm und nicht auf der Workbench erscheinen.

## 1.35 FontSearch

- Fontsearch:

Diese Funktion arbeitet genauso wie "LibrarySearch", nur eben für Fonts. Genauere Erklärungen findet man deshalb bei dieser Funktion.

Bemerkung: Es werden nur Standard-Fonts ("???.font") gesucht, aber z.B. keine PS-Fonts.

## 1.36 FormatProtect

- Format Protect:

Das angegebene Device wird vor versehentlicher Formatierung geschützt. Es schützt aber auch vor der Formatierung durch einige Viren. Um das Device zu ändern muß man den Checkmark deaktivieren (falls aktiv) und wieder aktivieren. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem man das Device einstellt (es wird Groß- und Kleinschreibung unterschieden !!).

Bemerkung: Da nur ein Device angegeben werden kann, solle man sich gut überlegen, welches Device man einträgt.

Warnung: SchnellFormatierung funktioniert immer noch, weil dieses nicht das Devicekommando Format aufruft, sondern nur Blöcke schreibt.

## 1.37 Force NewLook

- ForceNewLook:

Diese Funktion setzt bei Kickstart3.x die Menüs auf 'NewLook' indem die Farben für die Menüs neu gesetzt werden. Diese Funktion sollte nicht mit MagicMenu benutzt werden, da dieses Programm eigene Farben für die Menüs benutzt.

## 1.38 Hotkey Commands

- Hotkey Commands:

Hiermit ist es möglich per Tastenkombination Programme zu starten. Um das Ausgabefenster einzustellen, muß man den Checkmark deaktivieren (falls aktiv) und wieder aktivieren. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem man das Fenster einstellen kann. Um die Programme und deren Tastaturabkürzungen einzustellen, siehe bitte bei den Erklärungen zur Seite "Hotkeys Page" nach.

Bemerkung: Wenn kein Fenster angegeben wird, wird das Standard-Ausgabe Fenster benutzt.

---

## 1.39 Hotkeys

### - Hotkeys:

Mit dieser Funktion werden die internen "HotKeys" (z.B. "ClickToFront") aktiviert.

Nähere Informationen zu den Einstellungen stehen bei den Erklärungen zur Seite "Hotkeys-Page".

## 1.40 HotKey Page

### - Hotkey Page

Auf dieser Seite werden alle Einstellungen, die die internen bzw. externen "Hotkeys" betreffen, verändert. Um die "Hotkey Commands" nutzen zu können, muß auf der Seite "Global Page 3" der Checkmark "Hotkey Commands" aktiv sein. Um die internen "Hotkeys" (z.B. "Cycle Screens") nutzen zu können, muß auf der Seite "Global Page 1" der Checkmark "Hotkeys" aktiv sein.

Es stehen folgende Hotkey-Routinen zur Verfügung:

#### ActivateWindow :

Dieses "Hotkey" aktiviert das Fenster unter dem Mausfeil.

#### ClickToBack :

Mit diesem "Hotkey" wird das angewählte Fenster in den Hintergrund verlagert.

#### ClickToFront :

Mit diesem "Hotkey" wird das angewählte Fenster in den Vordergrund geholt.

#### Close Active Window :

Schließt das aktive Fenster.

#### Cold Reset :

Resetet den Amiga, löscht alle resetfesten Programme und schaltet die MMU aus (wenn möglich).

#### CycleScreens :

Mit diesen "Hotkeys" werden die Bildschirme durchgeschaltet.

#### CycleWindows :

Mit diesen "Hotkeys" werden die Fenster durchgeschaltet.

#### ExecuteCommand :

Mit diesem "Hotkey" wird ein Shellkommando ausgeführt.

#### Fast Reset :

Einfacher und schneller (!) Reset für A1200.

#### Hold Mouse X / Hold Mouse Y :

Blockiert die Mausbewegung in der X bzw. Y-Richtung.

Hold Mouse X and Y :

Blockiert die Mausbewegung in einer Richtung, wobei die Richtung durch die letzte Mausbewegung bestimmt wird.

Insert into Inputstream :

Dieser Hotkey fügt einen Text oder/und eine Tastenkombination in den Eingabestrom ein. Es gibt folgende Formate:

Text:	{blabla}
Tastenkombination:	<CTRL LALT A>

ShiftKey :

Hiermit kann man die Shifttaste emulieren. Hier kann man z.B. die mittlere Maustaste als Shifttaste verwenden.

Start Blanker :

Schaltet den Blanker ein.

Start Dimmer :

Schaltet den Dimmer ein.

System Restore :

Setzt das System in den alten Zustand zurück, wenn mit den "Tooltypes" etwas verändert wurde.

ZipWindow :

Hiermit kann man das Zoom-Gadget eines Fensters emulieren.

Unter der Liste befinden sich links zwei Checkmarks, mit denen die rechts daneben befindlichen Texteingabefelder aktiviert werden. Dort werden die jeweiligen "Hotkeys" eingetragen. Es sind dabei (fast) alle Kombinationen möglich. Bei der Angabe ist folgendes zu beachten:

Für "Keys" kann man folgendes angeben:

1. zuerst "rawkey", dann eine beliebige Anzahl von Qualifiers (ctrl, lalt, ralt, lshift, rshift, rcommand, lcommand ...) und dann eine andere Taste oder/und eine bei "Mouse" angegebene Kombination
2. andere "Hotkeys":  
"diskinserted" bzw. "diskremoved" (wenn man z.B. ein Sample abspielen möchte, wenn man eine Diskette einlegt bzw. entfernt)
3. Es sind im Prinzip alle "Event-Klassen" möglich, die aber kaum eine Bedeutung haben dürften und deshalb nicht weiter erklärt werden.

Für "Mouse" kann man folgendes angeben:

1. z.B. "rawmouse lbutton" (EinfachClick)
2. z.B. "double rawmouse lbutton" (DoppelKlick)
3. z.B. "tripple rawmouse lbutton" (DreifachClick)
4. z.B. "rawmouse lbutton rbutton" (Links halten, Rechts drücken)

## 1.41 Library Search

### - LibrarySearch:

Leider legen einige Programme in ihrem Verzeichnis ein eigenes Library Directory an und laden die benötigten Libraries nur von dort. Mit diesem Patch ist es möglich, alle Libraries ins "Libs:"-Directory zu verschieben, um zu vermeiden, daß sich Libraries unnötig doppelt auf der Festplatte befinden. Es ist auch möglich im Verzeichnis eines Programms ein 'libs' Verzeichnis anzulegen und dort die Libraries des Programms unterzubringen. Library Search versucht auch aus 'PROGDIR: libs/' die Library zu laden. Damit kann man die Libs ordnen und beim löschen eines Programms auch seine ganzen Libraries mit löschen.

Bemerkung: Es wird zuerst versucht die Library im eigenen Verzeichnis zu öffnen und nur wenn dies fehlschlägt, wird im "Libs:" Verzeichnis gesucht.

## 1.42 Mousespeeder

### - MouseSpeeder:

Mit dieser Funktion wird die Mausbewegung beschleunigt. Um die Einstellung zu verändern, muß man den Checkmark deaktivieren (falls aktiv) und wieder aktivieren. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man folgende Einstellungen verändern kann:

#### Threshold:

Dies ist die Auflösung des Mausbeschleunigers (wenn 2 eingestellt ist, wird die Maus nur beschleunigt, wenn sie 2 oder mehr Punkte bewegt wird).

#### Acceleration:

Dieses ist der Beschleunigungsfaktor der Maus.

## 1.43 Movewindow

### - Move full Windows:

Es ist (voll systemkonform) möglich, volle Fenster zu verschieben. Die Geschwindigkeit hängt von folgenden Faktoren ab:

- der Größe des Fensters
- der Anzahl der überlagerten Fenster
- der Blitter- und Prozessorgeschwindigkeit

Um die Einstellungen zu ändern, muß der Checkmark deaktiviert (falls aktiv) und wieder aktiviert werden. Es öffnet sich dann ein Fenster, in dem folgende Einstellungen gemacht werden können:

#### max. Surfacesize:

Gibt die maximale Größe des Fensters an, bis zu dem es voll verschoben wird. Ist das Fenster größer wird nur ein Rahmen ver-

schoben. Die Größe berechnet man aus "Breite \* Höhe" des Fensters. (z.B. 200 \* 100 = 20000)

only WB-Windows:

Es werden nur WB-Fenster (mit Piktogrammen) voll verschoben. Programmfenster werden weiterhin als Rahmen verschoben.

only SimpleRefresh:

Es werden nur Simplerefresh-Fenster voll verschoben. Bei anderen Fenstern sieht es ziemlich häßlich aus.

Bemerkung: Auf einem System mit schneller Grafikkarte (Cybervision64) bewegen sich die Fenster nahezu in Echtzeit.

## 1.44 NoCapsLock

- No Capslock:

Wenn man beim Tippen aus Versehen die CapsLock-Taste drückt, passiert nichts, d.h. man kann normal weiterschreiben.

## 1.45 Memory Patch

- Memory Patch:

Mit dieser Funktion ist es möglich, den angegebenen Programmen einen Speichertyp zuzuweisen. Man kann also einem Programm nur ChipRam geben, oder aber auch nur FastRam.

Besonders interessant ist diese Funktion auch für Grafikkartenbesitzer. Da die Grafikchips von Grafikkarten auch auf das FastRam zugreifen können, kann man bei einer guten WB-Emulation fast allen Programmen nur FastRam geben. Dieser Patch hat folgende Vorteile:

- man kann auch mit wenig ChipRam (512k,1MB) große 256-Farben-Bildschirme öffnen
- es beschleunigt das System teilweise extrem (z.B. brauchen die User-programme des "EaglePlayers" im "FastRam" kaum noch Prozessorzeit)

Dieser Patch zeigt eindrucksvoll wie gut die WB-Emulation der GFXKarte ohne ChipMem auskommt. Wenn man diesen Patch benutzt, muß man folgendes beachten:

- alle Bildschirme die auf einem Amigabildschirm laufen sollen, müssen auf der Seite "Lists - ChipMem" eingetragen werden
- wenn man einen Mauspfeil auf dem Amigabildschirm haben will (normalerweise: "ja"), muß man den Task "« IPrefs »" in die Liste eintragen
- alle Programme die auf die SoundHardware zugreifen (z.B. alle Sound-player), müssen ebenfalls dort eingetragen werden
- man sollte sich alle Amigabildschirme mit dem Promotor automatisch zu Grafikkartenbildschirmen promoten lassen (um unnötige graue Bildschirme zu vermeiden)



~~~

Um einen neuen Task hinzuzufügen, muß man nur auf "ADD" klicken. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man einen Task aus den Systemtasks auswählen kann oder einen neuen im unteren Texteingabefeld eintragen kann.

Wenn man einen Task aus der Liste anwählt, hat man noch folgende Gadgets zur Verfügung:

|        |                                                           |
|--------|-----------------------------------------------------------|
| EDIT   | - der Name des Tasks kann editiert werden                 |
| DELETE | - der angeklickte Task kann aus der Liste gelöscht werden |

Bemerkung:

Wenn nach dem Kalt- oder Warmstart des Rechners der Bildschirm grau bleibt, dann stimmt etwas in der Liste nicht.

## 1.46 Drive NoClick

- Drive-NoClick:

Diese Funktion schaltet das Laufwerksklicken aus. Es kann für jedes Laufwerk einzeln abgeschaltet werden. Um die Einstellung zu ändern muß man nur den Checkmark deaktivieren (falls aktiv), und dann wieder aktivieren. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man die Laufwerkseinstellungen verändern kann.

Bemerkung: Funktioniert nicht mit sehr alten Laufwerken !

## 1.47 No Guru

- NoGuru:

Diese Funktion erweitert die System-Absturz-Rückfrage und bietet mehr Auswahlmöglichkeiten. Wenn ein Programm abstürzt erscheint ein Fenster mit folgendem Inhalt:

oberer Teil

|         |                                                 |
|---------|-------------------------------------------------|
| Task :  | Adresse und Name des Tasks, der abgestürzt ist. |
| Error : | welcher Guru aufgetreten ist                    |
| By :    | Hauptgruppe des Alerts                          |
| Cause.: | genauere Erklärung des Gurus                    |
| PC :    | Adresse des Programmcounters                    |
| D0-D7 : | Inhalt der Datenregister                        |
| A0-A7 : | Inhalt der Adressregister                       |

unterer Teil

|             |                                                                                                                                  |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Continue    | - Programm weiter ausführen                                                                                                      |
| Suspend     | - Programm wird eingefroren (aber im Speicher behalten)                                                                          |
| Remove      | - Programm wird aus dem Speicher entfernt und auch alle Fenster und Bildschirme dieses Programms werden aus dem System entfernt. |
| Change PC   | - Programmcounteradresse kann verändert werden                                                                                   |
| Jump to RTS | - Springt zum einem "RTS"                                                                                                        |
| Reboot      | - bootet den Rechner neu                                                                                                         |

Wenn der Guru gespeichert werden soll, kann man eine Verzögerung angeben, um einen Absturz während des Schreibens zu verhindern. Es wird zuerst geschrieben, dann wird die angegebene Zeit gewartet und dann erscheint erst der Requester mit den Informationen. Zu den Einstellungen gelangt man, indem man den Checkmark deaktiviert (falls aktiv) und dann wieder aktiviert. Wenn der Guru nicht abgespeichert werden soll, dann kann man dies auf dieser Seite auch ausschalten.

Bemerkung: Wenn die Funktion "AlertHistory" auf der Seite "Global- Page 2" aktiviert ist wird jeder Guru in die GuruHistory in das gewählte Verzeichnis geschrieben. Diese Funktion Wer mehr Gurus kennt, informiere uns bitte!

## 1.48 No Topaz

- NoTopaz:

Hiermit wird der Standard-Topaz-Zeichensatz durch einen neuen Zeichensatz ersetzt. Um den Zeichensatz zu verändern, muß der Checkmark deaktiviert (falls aktiv) und wieder aktiviert werden. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man den Zeichensatz einstellen kann.

Bemerkung: Der Zeichensatz muß unbedingt 8-Punkte hoch und 8-Punkte breit sein. Es darf sich außerdem nicht um einen Proportional-Font handeln.

## 1.49 OneReq

- OneReq:

Wenn man den ReqTools-Patch eingeschaltet hat ist es nicht mehr nötig die ganze ASL-Library im Speicher zu haben, da die meisten Funktionen ja durch die ReqTools-Library ersetzt werden. Die neue '\_ASL.library' ist nur 452 Bytes lang und braucht deshalb nur ein zehntel des Speichers der normalen ASL.library. Wenn doch eine ASL-Funktion benötigt wird, dann wird einfach die richtige Library geladen und die Funktion dort ausgeführt. Da dies aber nur bei Font-, oder ScreenmodeRequestern der Fall ist, spart man eine Menge Speicher beim täglichen Arbeiten.

## 1.50 PatchOpenWorkBench

---

- PatchOpenWB:

Diese Funktion ist nur wichtig bei Kickstart 3.x. Es wird ein Fehler im Kickstart behoben, der beim Öffnen der Workbench auftreten kann. Wenn ein Task mit einer Priorität kleiner gleich Null die Workbench öffnet, bleibt das System hängen. Wenn dieser Patch eingeschaltet ist, wird die Taskpriorität des Tasks auf eins gesetzt, dann die Workbench geöffnet und dann wird die Priorität wieder auf den alten Wert gesetzt.

## 1.51 PatchRGB32

- PatchRGB32:

Dieser Patch ist nur sinnvoll wenn man eine Grafikkarte, Kickstart 3.x und kein AGA-Chipset (z.B. A2000/Kick3.x/PicassoII) besitzt. Es entfernt einen Fehler im Kickstart 3.x, so daß immer eine 24Bit-Palette benutzt wird.

Bemerkung: Auf anderen Rechnern hat diese Funktion keine Bedeutung.

## 1.52 Pointerblank

- PointerBlanker:

Der Mausfeil kann nach eingestellter Zeit oder durch eine gedrückte Taste (KeyBlank) ausgeschaltet werden. Eingeschaltet wird der Mausfeil in dem man, wie beim Dimmer, die Maus bewegt. Besonders wenn man Texte schreibt ist es manchmal störend, daß sich der Mausfeil mitten auf dem Bildschirm befindet und das Lesen des Textes erschwert. Interessant ist dann natürlich die "KeyBlank" Funktion, die den Mausfeil ausschaltet, sobald man die Tastatur benutzt. Die Einstellungen können auf der Extra-Seite "Blanker" verändert werden.

Bemerkung: Diese Funktion arbeitet nicht richtig auf einigen Grafikkarten (z.B. RetinaZ2).

## 1.53 PointerPatch

- PointerPatch:

Diese Funktion ist ein weiteres herausragendes Merkmal des MCP. Es ist erstmals auf dem Amiga möglich einen 16-Farben-Mausfeil zu benutzen. Um den Mausfeil zu verändern muß man den Checkmark deaktivieren (falls aktiv) und wieder aktivieren. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man dann mit "Generate" ein beliebiges 16-Farben IFFBild auswählen kann (jeweils für den normalen Mausfeil und dann für den Busy-Mauszeiger).

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Bei OCS/ECS darf der Mauspfel maximal 16 Punkte breit und 24 Punkte hoch sein (mehr wird vom System nicht unterstützt).
- Bei AGA darf der Mauspfel maximal 32 Punkte breit und 48 Punkte hoch sein (mehr wird vom System nicht unterstützt).

Ist das IFF-Bild größer, wird der jeweils linke obere Ausschnitt des Bildes verwendet. Bei "Flickerdelay" kann man einen Wert einstellen, der das Flickern des Mauspfels auf einigen Computern verhindert. Bei den meisten Computern ist dies aber nicht nötig.

Bemerkung:

- 1- Der 16-Farben-Mauspfel funktioniert nicht mit dem VGAOnly-Monitor, weil mit VGAOnly nur ein Sprite möglich ist. Wenn man diesen trotzdem benutzen will, sollte man unser Monitor-Paket aus dem Aminet benutzen. Dieser Patch funktioniert nicht mit einer Grafikkarte, da alle bekannten Grafikkarten nur einen Sprite mit 3 Farben besitzen.
- 2- Wir würden uns sehr freuen, wenn uns jemand hübsche Mauspfel schickt und vielleicht sogar einer Veröffentlichung zustimmt. Wer keine eigenen Mauspfel malen will, kann den mitgelieferten Mauspfel ausprobieren.

## 1.54 Processor

- Processor:

Die rechts befindlichen ProzessorOptionen werden hiermit aktiviert.

Die einzelnen Optionen haben folgende Bedeutung:

VBR to FastMemory: Verlagert das VectorBaseRegister ins FastRam (010+)  
 Instruction Cache: Schaltet den CPU Instruktions Cache ein. (020+)  
 Data Cache : Schaltet den CPU Daten Cache ein. (030+)  
 Copyback : Schaltet den 040/060 Copyback ein. (040+)  
 Instruction Burst: Schaltet den CPU Instruktions Burst ein. (030 only)  
 Data Burst : Schaltet den CPU Daten Burst ein. (030 only)

(bei 040/060 ist "Burst" nicht einschaltbar, da dort "Burst" nicht softwaremäßig veränderbar ist)

SpeedRamsey: Schaltet den Ramsey-Chip (nur A4000) in den 60ns-RAM-Modus. Das System funktioniert danach nur, wenn es die Ram-Chips mitmachen.

Bemerkung: Wenn nach dem Start vom MCP der Rechner abstürzt, dann reicht die Ram-Geschwindigkeit nicht aus und man sollte die Funktion besser auslassen.  
 FastGary: Schaltet die Wartezeit nach einem Bus-Fehler aus. Ein Bus-Fehler tritt auf, wenn der Prozessor einen illegalen Speicherzugriff (bzw. einen Enforcer-Hit) macht.

(ein Muß für jeden A4000/030 !!!)

MapROM: Das MCP lädt eine externe Kickstart - Datei und führt einen Reset aus. Es funktioniert nur auf Com-

putern mit MMU (oder auf einem A4000/040).  
 FastROM: Kopiert das ROM – Kickstart in das "FastRAM". Nur  
 nützlich bei alten Amigas mit 16bit ROMs  
 (MMU erforderlich).

Bemerkung: Die Funktionen "MapROM" und "FastROM" sind noch in der  
 Entwicklungsphase und können deshalb noch nicht eingeschaltet werden.

## 1.55 Promotor

- Promotor:

Mit dieser Funktion wird der Promotor eingeschaltet. Es handelt sich  
 dabei um einen sehr komplexen Promotor, der ( hoffentlich ) keine Wünsche  
 offen läßt. Er wurde so programmiert, daß er auch mit Grafikkarten benutzt  
 werden kann und wurde erfolgreich auf einer PicassoII ausprobiert. (Vergeßt  
 das buggy "ChangeScreen" !) Es können verschiedene Tasks angegeben werden,  
 die promotet werden, es können aber auch Display-Modes (z.B. Ntsc Hires Laced  
 --> Euro72) promotet werden. Auch Bildschirme können einzeln promotet werden  
 und wenn man bestimmte Display-Modes promotet können einzelne Tasks ausge-  
 schlossen werden, da ja sonst alle Tasks mit einem bestimmten Display-Mode  
 promotet werden. Wichtige Programme, die man vom Promoten ausschließen sollte,  
 sind z.B. die Overscan-Preferences (man ändert sonst statt PAL auf einmal  
 DblPal).

Auf dieser Seite befinden sich alle Einstellungen für den Promotor. Da  
 dieser sehr komplex ist, ist diese Seite nochmal in 5 Seiten unterteilt. Die  
 Priorität der Abarbeitung ist so, wie die Seiten angeordnet sind, d.h. der  
 "Taskname" hat die höchste Priorität und die "DisplayID" hat die niedrigste  
 Priorität. Um den Promotor zu aktivieren, muß auf der Seite "Global Page 1"  
 der Checkmark "Promotor" aktiv sein. Die einzelnen Seiten haben folgende  
 Bedeutung:

| Task Name | Screen Name | No Promote | Size | Display ID |
|-----------|-------------|------------|------|------------|
|-----------|-------------|------------|------|------------|

## 1.56 Task Name

Promotor \* Task name:

Hier werden alle Tasks eingetragen, die zu einem bestimmten Displaymode  
 promotet werden sollen. Um einen neuen Task hinzuzufügen muß man auf "ADD"  
 klicken. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man einen SystemTask  
 auswählen oder einen neuen im unteren Texteingabefeld eintragen kann. Wenn ein  
 Task ausgewählt wurde, öffnet sich ein ScreenModeRequester, in dem der  
 entsprechende ScreenMode ausgewählt werden kann. Wenn ein Task in der Liste  
 angeklickt wurde, hat man noch folgende

Veränderungsmöglichkeiten:

|        |   |                                        |
|--------|---|----------------------------------------|
| EDIT   | - | der Name des Task kann editiert werden |
| DELETE | - | der Task wird aus der Liste entfernt   |

Die Checkmarks rechts haben folgende Bedeutung:

- AutoScroll - Schaltet das "Autoscoll"-Bit für den ausgewählten Bildschirm ein.
- Interleave - Öffnet einen Interleaved-Bitmap-Bildschirm. Dadurch kann der Blitter schneller arbeiten. (Funktioniert nur mit systemkonformen Programmen und nur mit Kickstart 3.x)

Außerdem kann man mit dem CycleGadget bestimmen, in welcher Größe sich der Bildschirm öffnen soll.

Um den DisplayMode eines Tasks nachträglich zu ändern, befindet sich im unteren Bereich ein Gadget, mit dem sich durch einen ScreenMode-Requester ein neuer DisplayMode auswählen läßt.

## 1.57 Screen Name

Promotor \* ScreenName:

Hier werden alle Bildschirmnamen eingetragen, die zu einem bestimmten DisplayMode promotet werden sollen.

Da die Einstellung des Bildschirmnamens auf dieser Seite dem des Tasknamens auf der vorigen Seite gleicht, wird auf weitere Erklärungen verzichtet. Für genauere Informationen siehe deshalb beim vorherigen Punkt nach

("Promotor - Taskname").

Bemerkung: Als Checkmarks steht aber hier nur AutoScroll zur Verfügung.

## 1.58 No Promote

Promotor \* NoPromote:

Hier werden alle Tasks eingetragen, die auf keinen Fall promotet werden sollen.

Die einzelnen Gadgets haben folgende Bedeutung:

- ADD - es kann ein Task aus der SystemTaskliste ausgewählt bzw. im Texteingabefeld eingetragen werden
- EDIT - der Name des Tasks kann editiert werden
- DELETE - löscht den angeklickten Task aus der Liste

## 1.59 Size

---

Promotor \* Size:

Auf dieser Seite können bestimmte Größen der Bildschirme angegeben werden, die zu angegebenen DisplayModes promotet werden sollen. Links in der Liste steht "Breite x Höhe" und rechts der DisplayMode, mit dem der Bildschirm geöffnet werden soll. Mit Klicken auf "NEW" kann eine neue Größe hingefügt werden. In den unteren beiden Texteingabefeldern wird dann "Breite" mal "Höhe" angegeben. rechts daneben kann der DisplayMode für die angegebene Größe eingestellt werden.

Wenn eine vorhandene Größe in der Liste gewählt wurde, können in den unteren Gadgets die Werte für die Größe verändert werden oder mit "DELETE" die gewählte Größe aus der Liste entfernt werden. Außerdem kann für den Bildschirm das "Autoscroll"-Bit gesetzt werden.

Bemerkung: Als Checkmarks steht aber hier nur AutoScroll zur Verfügung.

## 1.60 Dispaly

Promotor \* DisplayID:

Auf dieser Seite kann ein angegebener DisplayMode zu einem anderen DisplayMode promotet werden. Links in der Liste steht der DisplayMode, der promotet werden soll und rechts der DisplayMode, zu dem promotet werden soll. Mit Klicken auf "NEW" kann ein neuer DisplayMode hinzugefügt werden. Im unterem Bereich können dann die jeweiligen DisplayModes gewählt werden.

Wenn ein DisplayMode in der Liste angewählt wird, können unten die jeweiligen DisplayModes wieder verändert bzw. mit "DELETE" der angegebene DisplayMode aus der Liste entfernt werden. Außerdem kann für den Bildschirm das "Autoscroll"-Bit gesetzt werden.

Bemerkung: Als Checkmarks steht aber hier nur AutoScroll zur Verfügung.

## 1.61 QuickLayers

- QuickLayers:

Mit dieser Funktion werden alle Fenster-Operationen beschleunigt. Es werden einige Funktionen in der Layers-Library umgeändert und damit eine deutlich höhere Geschwindigkeit bei den Fenster-Operationen (z.B. Verschieben, Vergrößern, Verkleinern, Öffnen, Schliessen) erreicht.

## 1.62 Quiet Track Disk Device

- QuietTD:

---

Hier kann die Anzahl von Leseversuchen bei Diskettenfehlern eingestellt werden (10 ist Systemvoreinstellung). Diese Funktion ist sehr nützlich wenn man sehr oft MS-DOS-Disketten benutzt. Wenn man Devices wie z.B. PC0 mountet, hat man das Problem, dass eine neu eingelegte Diskette sehr lange braucht, um erkannt zu werden. Nun kann die Anzahl der Leseversuche auf 1 geändert werden und die Disk wird sofort erkannt. Um die Einstellung zu ändern muß man den Checkmark deaktivieren (falls aktiv) und wieder aktivieren. Es öffnet sich dann ein Fenster, in dem man die Anzahl der Versuche von 1-20 einstellen kann.

## 1.63 Requestor Timeout

- Requester Timeout:

Diese Funktion ermöglicht es unterschiedliche Requester nach einer bestimmten Zeit automatisch zu beantworten. Der Requester kann durch folgende Angaben spezifiziert werden:

```
Title:      Pattern des RequesterTitels
BodyText:   Pattern des Textes im Requester
Gadgets:    Pattern der Gadgets
```

Falls der Requester vom MCP erkannt wurde, wird die in 'Timeout' angegebene Zeit gewartet und dann das in 'Gadget Number' definierte Gadget gedrückt.

~~~

Nähere Erläuterungen zu den Einstellungen findet man auf der Seite "Lists - Req Timeout".

Hier kann man, falls auf der Seite "Global Page 1" die Funktion "Requester Timeout" eingeschaltet ist, die Requester definieren. Falls ein neuer Requester hinzugefügt werden soll, muß man auf "NEW" klicken. Dann kann man den Requester durch folgende Einträge bestimmen:

```
Title:      Pattern-Text für den Requestertitel
BodyText:   Pattern-Text für den Requestertext
             (Alle <RETURNS> müssen im Pattern durch '#?' ersetzt
             werden, ausserdem muss darauf geachtet werden, daß keine
             '"' im Pattern vorkommen. Normalerweise reicht ein kurzer
             Teil, dieses Textes, um den Requester näher zu bestimmen)
Gadgets:    Pattern-Text für die Gadgets
             (Die einzelnen Gadgets muessen durch '#?' verbunden
             werden)
```

Diese Einträge müssen nicht alle angegeben werden, wenn der Requester schon durch die anderen Angaben eindeutig bestimmt ist. Wird kein Eintrag definiert, so werden ALLE Requester nach der eingestellten Zeit beantwortet. Die Zeit nach der der Requester terminiert wird, kann durch die Eingabe der Sekunden im Feld "Timeout" bestimmt werden. Wird eine 0 angegeben, so wird der Requester unterdrückt (erscheint nicht). Die im Feld "Gadget" angegebene Zahl ist ein Synonym für das zu drückende Gadget. Dabei repräsentiert eine 0 immer das ganz rechte Gadget, die anderen können durch Abzählung der Gadgets von LINKS, beginnend mit 1, definiert werden.



Beispiel:



Der Requester soll automatisch folgende Gadgets drücken:

```

SAVE:    GadgetNumber = 1
USE:     GadgetNumber = 2
CANCEL:  GadgetNumber = 0

```

Bemerkung: Es können nur Reqtools-Requester beantwortet werden. Es empfiehlt sich deshalb ReqtoolsPatch zu aktivieren." link "fet\_rtpatch" 0} zu aktivieren.

## 1.64 ReqTools Patch

- ReqToolsPatch:

Diese Funktion ändert alle Vektoren im System so, daß für alle Systemmeldungen und Requester die "reqtools.Library" benutzt wird. Diese Funktion ist ein hundertprozentiger Ersatz für die Programme 'RTPatch' und 'Reqchange'. Es wurden noch einige kleine Fehler die besonders im RTPatch vorhanden waren beseitigt. Die AssignWedge Funktion von 'ReqChange' ist ebenfalls im MCP intergriert ! Um die zu verändernden Libraries zu wählen, muß der Checkmark deaktiviert (falls aktiv) und wieder aktiviert werden. Nun können die Libraries 'Intuition', 'Asl', 'Arp' und 'Req' gewählt werden. Ausserdem ist es möglich den Requester immer in der Größe zu öffnen, die in den Reqtools-Preferences abgespeichert ist. Der ARQ-Mode ermöglicht die gleichzeitige Benutzung von dem ReqTools-Patch und dem Programm 'ARQ'.

Bemerkung: Bei der Benutzung von ARQ sollte man die Option "ARQ" beim PatchControl angeben.

NOTES:

- 1- ARQ is the animated requesters package written by Martin Laubach. The latest version (ARQ183.lha) is available at any Aminet sight and on many BBS's.
- 2- REQTools and REQChange is a requester enhancement package written by Nico Francois. the latest version (ReqChangexx.lha) is available at any Aminet

sight and on many BBS's.

## 1.65 SAVE USE TEST CANCEL

### - SAVE:

Die eingestellten Werte werden übernommen, ins "ENVARC:" gespeichert und das MCP-Preferences-Programm wird geschlossen.

### - USE:

Die eingestellten Werte werden übernommen und das MCP-Preferences-Programm wird geschlossen.

### - TEST:

Die eingestellten Werte können getestet werden (z.B. "Hotkeys").  
(das MCP-Preferences-Programm bleibt offen)

### - CANCEL:

Es werden keine Werte verändert und das MCP-Preferences-Programm wird geschlossen.

## 1.66 Screen Blanker

### - ScreenBlanker:

Diese Funktion ermöglicht die Benutzung eines Bildschirmschoners. Es werden zur Zeit alle Swazblanker-Module unterstützt und zusätzlich ist ein einfacher Blanker eingebaut, der einen schwarzen Bildschirm in den Vordergrund bringt. Nähere Informationen zu den Einstellungen des Bildschirmblankers sind auf der Extra-Seite "Blanker" vorhanden. Dort findet man auch genaue Informationen über die Einstellmöglichkeiten der Blanker-Module. Die Preferences der Swazblanker-Module müssen aber mit dem SwazblankerProgramm eingestellt werden. Die dort abgespeicherten Informationen werden aber beim Start des MCP's ausgelesen. Etwas unschön ist allerdings die Tatsache, daß die Module bei jedem Blanken neu geladen werden müssen. Dieses läßt sich aber leider nicht umgehen.

## 1.67 Screen Dimmer

### - ScreenDimmer:

Mit dieser Funktion wird der Dimmer eingeschaltet. Dieser ermöglicht das weiche Abblenden des vordersten Bildschirms, wenn man in der angegebenen Zeit keine Maus bewegt bzw. keine Taste drückt. Besonders auf Computern mit dem neuen AGA-Chipset sieht es sehr gut aus, wenn vor dem eigentlichen Blanken der Bildschirm langsam verdunkelt wird. Außerdem hat das den Vorteil, daß man in dieser Zeit noch Aktionen kontrollieren kann (z.B. Fehlermeldungen). Um die

---

Einstellungen für den Dimmer zu verändern, sollte man die Erklärungen zur Seite "Blanker" lesen.

Bemerkung: Es werden nur "WB-Modes" (keine 24Bit u.a.) gedimmt.

## 1.68 Screen Activation

- ScreenActivate:

Wer hat sich nicht schon geärgert, wenn ein neuer Bildschirm in den Vordergrund kommt und man möchte gleich ins Menu gehen oder in einem Texteditor gleich lostippen und es passiert nichts. Das liegt daran, daß der Bildschirm nicht aktiviert ist. Mit dieser Funktion wird der vorderste Bildschirm automatisch aktiviert.

Bemerkung: Das MCP merkt sich das zuletzt aktive Fenster und das aktive Gadget auf jedem Bildschirm und wenn ein Bildschirm in den Vordergrund kommt, wird automatisch wieder das richtige Fenster und das richtige Gadget aktiviert. Sollte eigentlich immer eingeschaltet sein.

## 1.69 ScreensMenu

- ScreensMenu:

Wenn man mit der rechten Maustaste auf das Gadget klickt, mit dem man einen Bildschirm in den Hintergrund bringt, zeigt ein Menu alle vorhandenen Bildschirme an. Man kann dann einen Bildschirm auswählen, der in den Vordergrund kommen soll.

Diese Funktion ist sehr nützlich wenn man sehr viele Bildschirme offen hat und diese nur durch mehrfaches Klicken erreichen kann.

## 1.70 SetDriPens

- SetDRI pens:

Jeder kennt bestimmt ein paar Programme, bei denen die Bildschirme und Fenster flach aussehen. Bei einigen ist z.B. der Knopf, mit dem man ein Fenster in den Hintergrund schaltet oder ein Filerequester nur in einer Farbe. Mit dieser Funktion wird das geändert (sollte immer eingeschaltet werden). Diese Funktion ändert nicht das Aussehen von Fenstern, sondern es werden nur die Farben richtig gesetzt. SetDRI-pens sollte auch mit 'SysIHack' oder anderen Programmen benutzt werden, da diese die Farben selbst meist nicht richtig setzen.

Bemerkung: Funktioniert natürlich nur, wenn der Bildschirm mindestens 4 oder mehr Farben hat.

## 1.71 SizeWindow

- Size Full Windows:

Diese Funktion ermöglicht (voll Systemkonform) das volle Vergrößern und Verkleinern von Fenstern.

Nähere Erläuterungen zu den Einstellungen stehen bei der Funktion 'Move full Windows'. Die Angabe 'Surfacesize' ist aber hier nicht möglich.

## 1.72 Sunoptions

- SunOptions:

Hiermit ist es möglich, die Funktionen SunMouse, SunKey, SunPoptoFront oder SunRMB zu aktivieren.

SunMouse	-	aktiviert das Fenster unter dem Mauspfeil
SunPoptoFront	-	bringt das Fenster unter dem Mauspfeil in den Vordergrund
SunKey	-	aktiviert das Fenster unter dem Mauspfeil, wenn eine Taste gedrückt wird
SunRMB	-	aktiviert das Fenster unter dem Mauspfeil, wenn die rechte Maustaste gedrückt wird

Die Einstellungen erreicht man, indem man den Checkmark deaktiviert (falls aktiv) und wieder aktiviert. Auf der linken Seite befinden sich die Checkmarks mit denen man die einzelnen Funktionen einschalten kann. Mit den Schieberegler auf der rechten Seite hat man die Möglichkeit für SunMouse und SunPoptoFront eine Verzögerung einzustellen. Wenn man bei SunPoptoFront die Fenster gleichzeitig aktivieren will, muß man auch SunMouse anstellen. Dieses ermöglicht nämlich, daß z.B. das Fenster sofort aktiviert wird, aber z.B. erst nach 1 Sekunde in den Vordergrund kommt.

Bemerkung: Die Verzögerung wird in Zehntelsekunden (1/10 s) angegeben.

## 1.73 Tools Alias

- ToolAlias:

Wer hat sich nicht schon geärgert, daß man sich nicht z.B. eine Dokumentation per Doppelklick auf ein Piktogramm ansehen kann, weil ein falscher Pfad im "Standartprogramm" angegeben ist. Mit dieser Funktion ist es möglich, die auf der Seite "Lists - ToolAlias" angegebenen "Standartprogramme" bei Aufrufen übers Piktogramm, in eigene Tools umändern zu lassen (#?more --> C:PPMore). Das "Standartprogramm" wird nur scheinbar geändert, wenn ein Programm das Merkmal ausliest. Auf dem Datenträger bleibt das Original "Standartprogramm" erhalten. Das neue "Standartprogramm" wird also nur angezeigt, wenn ein Programm über das Piktogramm gestartet wird oder wenn ein Programm das Piktogramm anzeigt (WBInfo, SwazInfo,...).

~~~

Genauere Informationen zur Einstellung findet man bei den Erklärungen zur Seite "Lists - ToolAlias".

Auf dieser Seite werden alle "Standartprogramme" eingetragen, die durch die danebenstehenden "Standartprogramme" ersetzt werden sollen. Dazu muß der Checkmark "ToolAlias" auf der Seite "Global Page 1" aktiv sein. Im List- View befinden sich bereits alle bisher eingetragenen "Standartprogramme". Um ein neues "Standartprogramm" hinzuzufügen, muß man auf "NEW" klicken. Man kann dann im linken Texteingabefeld das "Standartprogramm" eintragen, welches ersetzt werden soll. Im rechten Texteingabefeld wird das neue "Standartprogramm" eingetippt oder per Requester ausgewählt. Mit "DELETE" wird das angeklickte "Standartprogramm" aus der Liste entfernt. Der Name vom "Standartprogramm" darf auch Pattern enthalten (z.B.#?).

Bemerkung:

- 1- Es wird wirklich nur das "Standartprogramm" verändert, damit man, im Gegensatz zum alten "ToolAlias", noch die Programme aus der Shell starten kann.
- 2- Es wird nur das "Standartprogramm" geändert. Man kann im Gegensatz zu anderen "ToolAlias"-Programmen die links eingetragenen Programme von der Shell aus weiter benutzen (wenn man möchte).

## 1.74 ToolTypes

- Tooltypes:

Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn man Spiele oder auch Demos von der Workbench aus starten will, da einige Programme mit bestimmten Systemkonfigurationen nicht zurecht kommen. Man kann die nun folgenden

Merkmale in das Piktogramm eintragen:

```

MCPNOVBR: Setzt den VBR zu 0.
MCPNOICACHE: Schaltet den Instruktions Cache aus.
MCPNODCACHE: Schaltet den Daten Cache aus.
MCPNOIBURST: Schaltet den Instruktions Burst aus.
MCPNODBURST: Schaltet den Daten Burst aus.
MCPNOCOPYBACK: Schaltet den 040/060 Copyback aus.
MCPNOCYBER: Schaltet bei Cybervision64 auf Amigabildschirm um.
MCPNOAGA: Schaltet das System in den OCS-Grafikmodus
           (KillAGA)

```

Das System kann wieder durch drücken von der "Restore System"-Tastenkombination (siehe Hotkeys) in den alten Zustand zurück geholt werden.

Bemerkung: Es kamen viele Mails, daß das Spiel Ambermoon nicht mit MCP zusammen läuft. Der Fehler liegt aber nicht am MCP, sondern an dem VBR im

FastRAM. Bei diesem und vielen anderen Spielen, sollte man 'MCPNOVBR' ins Piktogramm schreiben oder das VBR von Hand ausschalten.

## 1.75 WorkBench Clock

- WBClock:

Dies ist eine frei konfigurierbare WorkbenchTitel Uhr. Wenn man den Checkmark deaktiviert (falls aktiv) und wieder aktiviert, kann man die Uhr konfigurieren. Zuerst muß man die Uhr zusammenstellen, wobei man aber mit Hilfe des rechten Gadgets alle Funktionen im Ueberblick hat. Darunter wird die Position der Uhr (x,y) von Rechts oder von Links bestimmt. Wenn man 'von Rechts' auswählt, wird die X-Koordinate vom rechten Rand abgezogen. Da die Uhr nur für den Workbenchtitel gedacht ist, wird sie bei zu großen Y-Koordinaten nicht dargestellt. Anschließend kann man den Font für die Uhr wählen, wobei auch ein Proportionalfont akzeptiert wird. Wird kein Font angegeben, wird immer der aktuelle Bildschirmtitel-Font genommen. Wichtig ist auch die letzte Option. Diese bestimmt, ob die Uhr nur auf der Workbench erscheint, oder aber auf jedem Bildschirm.

## 1.76 WorkBench Title

- Change WBTitle:

Mit dieser Funktion ist es möglich die WB-Titelzeile nach eigenen Wünschen zu verändern und stark zu erweitern. Um die WB-Titelzeile zu verändern, muß man den Checkmark deaktivieren (falls aktiv) und wieder aktivieren. Es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem man die Einstellung verändern kann. Wieviel man sich anzeigen lassen kann, hängt stark vom verwendeten Font (möglichst ProportionalFont) und der Breite des Bildschirms ab.

Es sind folgende Anzeigen möglich:

```
%os = Kickstart-Version ( z.B. 3.0)
%wb = Workbench-Version ( z.B. 3.0)
%ov = genaue Kickstart-Version ( z.B. 39.106)
%wv = genaue Workbench-Version ( z.B. 39.29)
%ft = freier Speicher insgesamt
%fc = freies ChipRam
%ff = freies FastRam
%Ft = freier Speicher insgesamt in KBytes
%Fc = freies ChipRam in KBytes
%Ff = freies FastRam in KBytes
%FT = freier Speicher insgesamt in MBytes
%FC = freies ChipRam in MBytes
%FF = freies FastRam in MBytes
%fr = freies RetinaRam
%Fr = freies RetinaRam in KBytes
%FR = freies RetinaRam in MBytes
%fv = freies VMMAm
%Fv = freies VMMAm in KBytes
```

```

%FV = freies VMMAm in MBytes
%pt = freier Speicher insgesamt in Prozent
%pc = freies ChipRam in Prozent
%pf = freies FastRam in Prozent
%PT = voller Speicher insgesamt in Prozent
%PC = volles ChipRam in Prozent
%PF = volles FastRam in Prozent
%lt = größter freier Speicherblock
%lf = größter freier Speicherblock im FastRam
%lc = größter freier Speicherblock im ChipRam
%rc = Fragmentierung des ChipRams in Prozent
%rf = Fragmentierung des FastRams in Prozent
%nt = Anzahl der laufenden Tasks
%nl = Anzahl der geöffneten Libraries
%ns = Anzahl der geöffneten Bildschirme
%np = Anzahl der geöffneten Ports
%nd = Anzahl der geöffneten Devices
%pr = ProzessorTyp
%cp = CoProzessorTyp
%cs = GfxChipSet

```

Zwischen den einzelnen Anzeigen sind beliebige andere Zeichen möglich.

Die nun veränderte Titelzeile könnte z.B. wie folgt aussehen:

```
AmigaOS V%os  %pr/%cp/%cs  Chip:%fc(%rc%)  Fast:%ff(%rf%)  T:%nt S:%ns
```

Damit nicht alle Anzeigen aneinandergereiht sind, sollte man zwischen den einzelnen Anzeigen eine genügende Anzahl von Leerzeichen einfügen.

Bemerkung: Das MCP versucht die alte WB-Titelzeile durch "Amiga" am Anfang des Titels zu erkennen. Sollte dies fehlschlagen wird diese Funktion unwirksam.

## 1.77 WorkBench Title Active

- Active on WBTitle:

Wenn man die Workbench in einer geringen Auflösung (640x256) benutzt und viele Fenster offen hat, ist es manchmal unmöglich die Workbench zu aktivieren, um ins Menu der Workbench zu gehen. Hiermit ist es möglich die Workbench durch klicken auf den WB-Titel zu aktivieren, da dieser meist noch zugänglich ist.

Bemerkung: Diese Funktion ist sehr nützlich in Verbindung mit dem 'Tools-Daemon'.

## 1.78 Wildstar

- Wild Star:

Wenn es eingestellt ist, ist es möglich "\*" anstatt von "#?" als Pattern zu benutzen.

## 1.79 WaitValidate

- WaitValidate:

Wenn MCP gestartet wird und die Festplatte validiert, dann wartet MCP bis zum Ende des validierens, damit der Rechner dann normal hochbootet ohne das Requester erscheinen. Nützlich ist dies natürlich nur, wenn sich MCP in der Startup-Sequence befindet.

## 1.80 SaveGIRPort

- SaveGIRPort:

Dieser Patch verbessert die ObtainGIRPort-Routine, sodaß z.B. MagicMenu nicht mehr hängen bleibt. Da die Routine durch die zusätzlichen Sicherheitsabfragen etwas langsamer wird, kann es passieren, daß MUI beim Scrollen etwas langsamer wird.

## 1.81 PubModes

- PublicScreenModes:

Mit dieser Funktion können die Modi der PublicScreens gesetzt werden.

Shanghai - Öffnet ein neues öffentliches Fenster immer auf dem aktuellen öffentlichen Bildschirm.

PopPub - Wenn sich ein Fenster auf einem PublicScreen öffnet, dann wird der Bildschirm nach vorne geholt.

## 1.82 NewEdit

- NewEdit:

Mit NewEdit kann man Texteingabefelder besser bedienen. Zur Zeit werden aber nur folgende Tastenkombinationen unterstützt.

|                         |                                    |
|-------------------------|------------------------------------|
| 'ALT' + 'Cursor links'  | - Cursor geht ein Wort nach links  |
| 'ALT' + 'Cursor rechts' | - Cursor geht ein Wort nach rechts |
| 'ALT' + 'Backspace'     | - Cursor löscht das linke Wort     |
| 'ALT' + 'Delete'        | - Cursor löscht das rechte Wort    |



## 1.83 HiresPointer

- HiresPointer:

Diese Funktion setzt den MausPfeil immer auf HiRes, sodaß nie mehr ein LoRes Mauspfeil kommt.

## 1.84 PropHack

- PropHack:

Wenn man diese Funktion aktiviert, dann werden alle BOOPSI Proportional-Gadgets (wie Slider und Scroller) dreidimensional dargestellt. Die neuen Objekte werden systemkonform installiert, sodaß PropHack mit allen Programmen laufen sollte. Mit den FixSizeX und FixSizeY-Werten kann man die Größe der Pfeile beeinflussen.

## 1.85 LeftyMouse

- LeftyMouse:

Mit dieser Funktion werden die Linke und die Rechte Maustaste vertauscht. Für Linkshänder ist dies sehr sinnvoll, da so ein vernünftiges Arbeiten möglich ist.

## 1.86 INDEX

-INDEX

ALERTHISTORY  
APPCHANGE  
ASSIGNPREFS  
ASSIGNWEDGE  
Autoren  
BLANKER PAGE  
BORDERBLANK  
CACHEFONT  
CENTERSCREEN  
COPYMEMQUICK  
CRUNCHPATCH  
Danke  
DEFPUBSCREEN  
Display ID  
Eigenschaften  
Einleitung  
Entwickler  
Fehlerberichte  
FONTSEARCH

---

FORCE NEWLOOK  
FORMATPROTECT  
Geschichte der Guidedatei  
Geschichte des Programms  
Haftung  
HIRESPOINTER  
HOTCMDS  
HOTKEYS  
INDEX  
Installation  
LEFTYMOUSE  
LIBSEARCH  
Mailbox-Unterstützung  
MOUSESPEEDER  
MOVEWINDOW  
Neue Ideen  
NEWEDIT  
No Promote  
NOCAPSLOCK  
MEMORY PATCH  
NOCCLICK  
NOGURU  
NOTOPAZ  
ONEREQ  
PATCHOPENWB  
PATCHRGB32  
POINTERBLANK  
POINTERPATCH  
PROCESSOR  
PROMOTOR  
PROPHACK  
PUBMODES  
QUICKLAYERS  
QUIETTD  
Registrierung  
Registrierungsformular  
REQTIMEOUT  
REQTOOLSPATCH  
SAVEGIRPORT  
SAVE \* USE \* TEST \* CANCEL  
Screen Name  
SCREENACTIVATION  
SCREENBLANKER  
SCREENDIMMER  
SCREENSMENU  
SETDRIPENS  
Size  
SIZEWINDOW  
SUNOPTIONS  
System Anforderungen  
Task Name  
in Zukunft  
TOOLALIAS  
TOOLTYPES  
Über MUI  
Vertrieb  
Verwendung

---

WAITVALIDATE  
WBCLOCK  
WBTITLE  
WBTITLEACTIVE  
Weltkarten Projekt  
WILDSTAR  
Zusatzprogramme